



Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

WOHNUNGSMARKT RHEINLAND-PFALZ

BASISINDIKATOREN 2025



Zeichenerklärung, Datenquellen und sonstige Hinweise

Zeichenerklärung	0	Zahl ungleich 0, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
	-	nichts vorhanden
	·	Zahl unbekannt oder geheim
	x	Nachweis nicht sinnvoll
	/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug

Datenquellen	Bundesagentur für Arbeit
	Bevölkerungsfortschreibung
	Demografischer Wandel in Rheinland-Pfalz – Sechste regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung (Basisjahr 2020)
	Demografischer Wandel in Rheinland-Pfalz – Sechste kleinräumige Bevölkerungsvorausberechnung (Basisjahr 2020)
	empirica-Preisdatenbank (Basis: VALUE Marktdaten)
	Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes
	Oberer Gutachterausschuss für Grundstückswerte Rheinland-Pfalz
	Mikrozensus
	Statistik der Baufertigstellungen
	Statistik der Baugenehmigungen
	Statistik des Bauüberhangs
	Statistik der Geburten
	Statistik der Sterbefälle
	Wanderungsstatistik
	Wohngeldstatistik
	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder

Allgemeine Hinweise	Bevölkerungszahlen: Bis 2010 Fortschreibung auf Basis der Volkszählung 1987, 2011–2021 Fortschreibung auf Basis des Zensus 2011, ab 2022 Fortschreibung auf Basis des Zensus 2022.
	Rundungsdifferenzen sind möglich. Einzelwerte in Tabellen werden in der Regel ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet. Grafiken werden in der Regel auf Basis der ungerundeten Werte erstellt.
	Bei Abgrenzungen von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

INHALT

4

ÜBERBLICK

Infografik

Wohnungsmarkt kompakt

6

WOHNUNGSNACHFRAGE

Bevölkerungsstruktur und Bevölkerungsbewegungen

Bevölkerungsvorausberechnung

Privathaushalte

Arbeitsmarkt und Einkommen

16

WOHNUNGSANGEBOT

Wohnungsbestand

Bautätigkeit

28

MIETEN UND PREISE

Kauffälle bebauter Grundstücke

Neuvertragsmieten

Angebotspreise für Wohneigentum

38

GLOSSAR

4 129 569

Einwohnerinnen und Einwohner

31.12.2024 ¹

2 157 406

Wohnungen

31.12.2024 ²

Baugenehmigungen

2024 ³

Fertiggestellte Wohnungen

Neubau und Maßnahmen im Bestand 2024

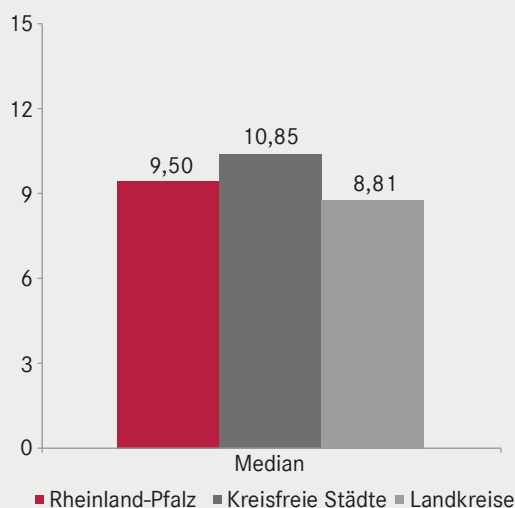
⁴

10 815



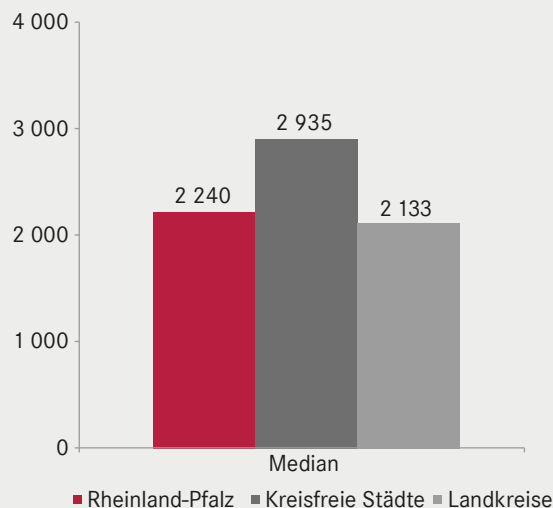
Neuvertragsmieten

für Geschosswohnungen

2024 ⁵EUR je m²

Kaufpreise

für Ein- und Zweifamilienhäuser

2024 ⁵EUR je m²

Quelle: ¹ Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2022; ² Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes (Zensus 2022); ³ Statistik der Baugenehmigungen; ⁴ Statistik der Baufertigstellungen ⁵ empirica-Preisdatenbank (Basis: VALUE Marktdaten)

Wohnungsmarkt kompakt

Diese Publikation, die jährlich im Auftrag des Ministeriums der Finanzen vom Statistischen Landesamt erstellt wird, enthält eine Zusammenstellung von Indikatoren zum Wohnungsmarkt. Auf der Nachfrageseite werden Bevölkerungsstruktur und -bewegungen sowie Arbeitsmarkt und Einkommenssituation betrachtet. Daten zum Wohnungsbestand, zur Bautätigkeit und zum Bauüberhang bilden die Angebotsseite ab. Des Weiteren sind Neuvertragsmieten und Kaufpreise für Wohneigentum dargestellt.

Am Jahresende 2024 lebten 4 129 569 Einwohnerinnen und Einwohner in Rheinland-Pfalz, 4 406 Einwohnerinnen und Einwohner mehr als ein Jahr zuvor (+0,1 Prozent). Zwar gab es weniger Sterbefälle als 2023, aber es gab auch weniger Geburten; deshalb verharrte das Geburtendefizit auf einem hohen Niveau von knapp 17 600 Personen. Dieses Defizit wurde durch eine hohe Nettozuwanderung von rund 22 100 Personen kompensiert. Die Nettozuwanderung aus dem Ausland war in etwa so hoch wie 2016, ein Jahr nach der Flüchtlingskrise. In den kreisfreien Städten stieg die Bevölkerungszahl um 0,3 Prozent, in den Landkreisen blieb sie unverändert. Die gemessen an der Bevölkerungszahl höchsten Wanderungsgewinne verbuchten Pirmasens, Neustadt, Ludwigshafen und der Landkreis Ahrweiler. Für den Eifelkreis Bitburg-Prüm ergab sich ein hoher Wanderungsverlust durch die Schließung der Aufnahmeeinrichtung für Asylbegehrende (AfA) Bitburg. Der rheinland-pfälzische Wanderungsgewinn gegenüber den angrenzenden Bundesländern Nordrhein-Westfalen, Hessen und Baden-Württemberg fiel so niedrig aus wie seit 2015 nicht mehr. Der Großteil der Wanderungsgewinne ging zurück auf 30- bis 50-Jährige sowie Minderjährige.

Auf der Angebotsseite des Wohnungsmarktes nahm die Zahl der Wohnungen 2024 um rund 10 000 bzw. um 0,5 Prozent zu. Damit stieg die Zahl der Wohnungen prozentual stärker als die der Bevölkerung. Die Wohnraumversorgung verbesserte sich sowohl in den kreisfreien Städten als auch in den Landkreisen leicht.

Die Zinswende sowie stark gestiegene Energie- und Rohstoffpreise wirkten sich schon das zweite Jahr

negativ auf die Bautätigkeit aus: Die Zahl genehmigter Wohnungen sank um 16 Prozent. Während die Zahl der genehmigten Neubauwohnungen sogar um 19 Prozent zurückging, fiel der Rückgang der Zahl der genehmigten Baumaßnahmen in bestehenden Gebäuden schwächer aus (-6,7 Prozent). Differenziert nach Gebäudeart gab es ausschließlich Zuwächse bei den Wohnungen in Nichtwohngebäuden. Die Genehmigungszahlen für Ein- und Zweifamilienhäuser erholten sich leicht, somit verlief der Rückgang der Baugenehmigungen für Wohnungen in Mehrfamilienhäusern stärker (-15 bzw. -18 Prozent). Zeitverzögert zeigte sich nach dem Rückgang der Baugenehmigungen im Jahr 2023 ein starker Rückgang bei der Zahl fertiggestellter Wohnungen (-24 Prozent). Während die Zahl fertiggestellter Neubauwohnungen kräftig zurückging, wurden in bestehenden Gebäuden ebenfalls weniger Wohnungen fertiggestellt als 2023.

Der Preisanstieg auf dem Mietmarkt setzte sich fort: Bei der Neuvermietung einer Geschosswohnung wurden 2024 im Mittel 9,50 Euro monatliche Nettokaltmiete je Quadratmeter verlangt. Das waren 4,1 Prozent mehr als 2023. In den kreisfreien Städten und in den Landkreisen nahmen die Preise gleich stark zu (jeweils +3,8 Prozent). Nach dem kurzzeitigen Preisrückgang 2023 erhöhten sich die Angebotspreise für Ein- und Zweifamilienhäuser wieder, während die Preise für Eigentumswohnungen nahezu stagnierten (+1,5 bzw. -0,3 Prozent). Der Preisanstieg im Segment der Ein- und Zweifamilienhäuser geht auf eine Verteuerung von Bestandsgebäuden zurück. In den kreisfreien Städten sanken die Preise für Ein- und Zweifamilienhäuser abermals und zwar um 1,7 Prozent. Eine Preissteigerung um 2,7 Prozent war innerhalb eines Jahres in den Landkreisen zu beobachten. Der mittlere Kaufpreis für Eigentumswohnungen betrug 3 054 Euro je Quadratmeter Wohnfläche, bei Ein- und Zweifamilienhäusern waren es 2 240 Euro je Quadratmeter. In den kreisfreien Städten mussten Kaufinteressierte je Quadratmeter im Mittel 800 Euro mehr aufbringen als in den Landkreisen. Mit rund 100 Euro war die Differenz zwischen kreisfreien Städten und Landkreisen für Eigentumswohnungen viel geringer.

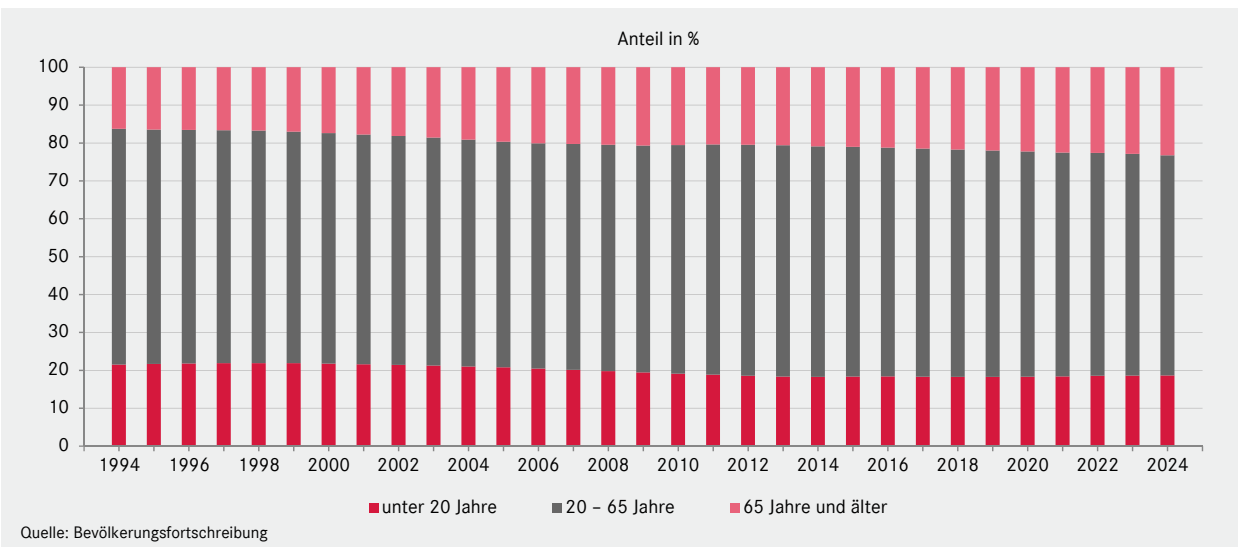
T1 Bevölkerungsstruktur und Bevölkerungsbewegungen 2011–2024

Merkmal	2024	2023	2011	2023	2011
Bevölkerung	Anzahl			Veränderung 2024 zu ... in %	
insgesamt	4 129 569	4 125 163	3 990 033	0,1	3,5
Altersstruktur	Anzahl			Veränderung 2024 zu ... in %	
unter 18 Jahre	691 676	689 105	660 506	0,4	4,7
18 – 25 Jahre	286 097	289 258	333 564	-1,1	-14,2
25 – 35 Jahre	495 573	499 317	448 108	-0,7	10,6
35 – 50 Jahre	767 242	755 444	874 902	1,6	-12,3
50 – 65 Jahre	927 752	947 990	858 845	-2,1	8,0
65 – 80 Jahre	674 706	655 438	592 822	2,9	13,8
80 Jahre und älter	286 523	288 611	221 286	-0,7	29,5
Mittleres Alter	Jahre			Differenz 2024 zu ... in Jahren	
Medianalter	46	46	45	-	1
Lastquotienten	Personen¹ je 100 Personen im Alter von 20 – 65 Jahren			Differenz 2024 zu ... in %-Punkten	
Jugendquotient	32,1	31,8	31,0	0,3	1,1
Altenquotient	40,1	39,1	33,6	1,0	6,5
Gesamtquotient	72,2	70,9	64,6	1,2	7,6
Geburten und Sterbefälle	Anzahl			Veränderung 2024 zu ... in %	
Geburtenrate ²	1,41	1,42	1,36	-0,6	3,0
Lebendgeborene	33 606	34 493	31 081	-2,6	8,1
je 1 000 der Bevölkerung	8,1	8,4	7,8	-2,8	4,5
Gestorbene	51 157	51 267	43 645	-0,2	17,2
je 1 000 der Bevölkerung	12,4	12,5	10,9	-0,5	13,3
Natürlicher Saldo ³	-17 551	-16 774	-12 564	4,6	39,7
je 1 000 der Bevölkerung	-4,3	-4,1	-3,1	4,4	35,0
Wanderungen über die Landesgrenze	Anzahl			Veränderung 2024 zu ... in %	
Zuzüge	149 544	158 589	105 680	-5,7	41,5
je 1 000 der Bevölkerung	36,2	38,5	26,5	-5,9	36,8
Fortzüge	127 404	125 704	97 833	1,4	30,2
je 1 000 der Bevölkerung	30,9	30,5	24,5	1,1	25,9
Wanderungssaldo	22 140	32 885	7 847	-32,7	182,1
je 1 000 der Bevölkerung	5,4	8,0	2,0	-32,8	172,8
Wanderungen innerhalb des Landes über die Gemeindegrenzen	Anzahl			Veränderung 2024 zu ... in %	
Insgesamt	168 613	176 557	155 255	-4,5	8,6
darunter aus					
kreisfreien Städten in Landkreise	30 932	34 792	22 976	-11,1	34,6
Landkreisen in kreisfreie Städte	23 206	23 647	23 333	-1,9	-0,5
Jährliche Bevölkerungsveränderung	Anzahl			Veränderung 2024 zu ... in %	
Gesamtsaldo	4 589	16 111	-4 717	-71,5	x

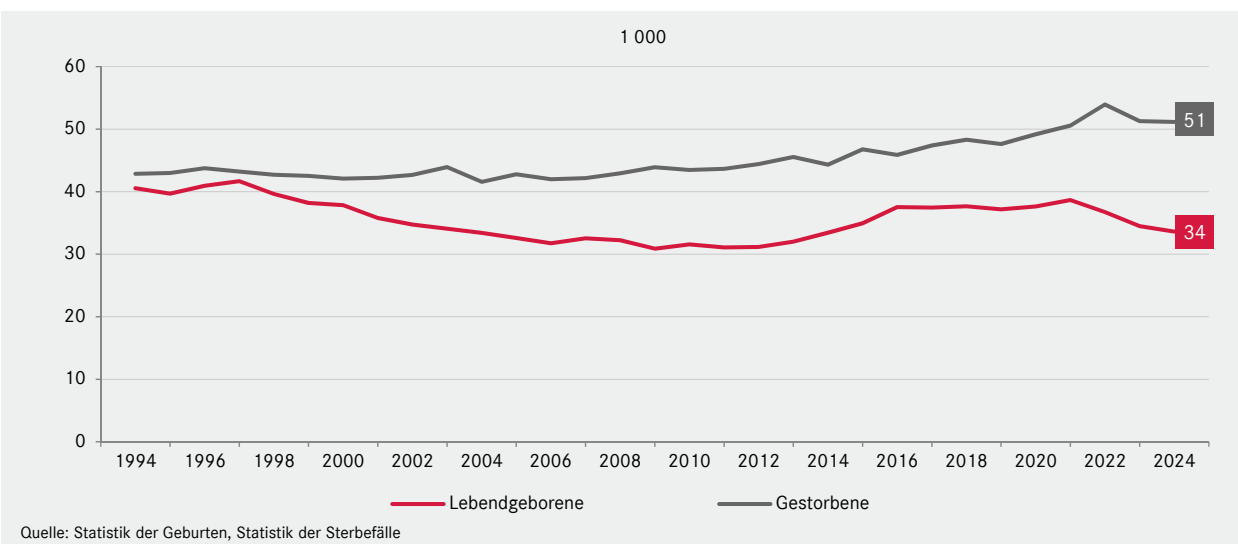
1 Jugendquotient: unter 20-Jährige, Altenquotient: 65-Jährige und Ältere; Gesamtquotient: unter 20-Jährige sowie 65-Jährige und Ältere. – 2 Lebendgeborene je Frau im Alter von 15 – 50 Jahren (zusammengefasste Geburtenziffer). – 3 Geburtenüberschuss (+) bzw. Gestorbenenüberschuss (-).

Quelle: Bevölkerungsfortschreibung, Statistik der Geburten, Statistik der Sterbefälle, Wanderungsstatistik

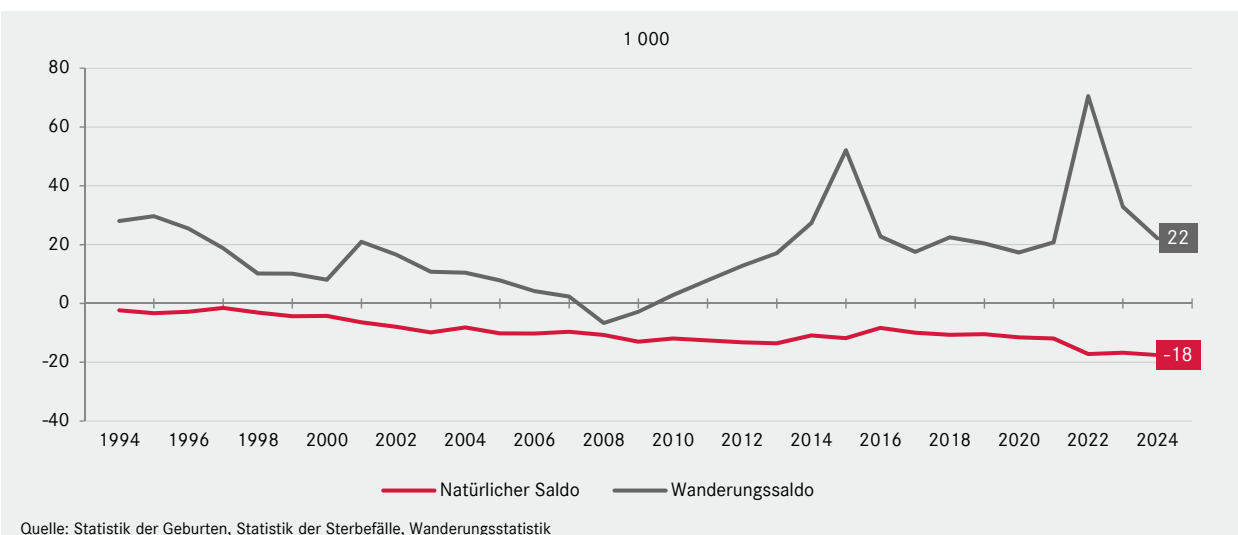
G1 Bevölkerung 1994–2024 nach Altersgruppen



G2 Lebendgeborene und Gestorbene 1994–2024



G3 Bevölkerungsbewegungen 1994–2024



T2 Bevölkerung 2011–2024 in den Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	2024	2023	2011	2023	2011
	Anzahl			Veränderung 2024 zu ... in %	
Kreisfreie Städte					
Frankenthal (Pfalz)	48 140	48 107	46 617	0,1	3,3
Kaiserslautern	100 426	100 571	96 963	-0,1	3,6
Koblenz	113 378	113 346	107 954	0,0	5,0
Landau in der Pfalz	48 209	48 202	43 476	0,0	10,9
Ludwigshafen am Rhein	177 222	175 816	158 637	0,8	11,7
Mainz	224 684	223 871	201 002	0,4	11,8
Neustadt an der Weinstraße	52 945	52 709	52 322	0,4	1,2
Pirmasens	39 761	39 576	40 655	0,5	-2,2
Speyer	49 564	49 874	49 712	-0,6	-0,3
Trier	104 342	103 986	106 284	0,3	-1,8
Worms	86 753	86 403	79 526	0,4	9,1
Zweibrücken	33 323	33 355	34 161	-0,1	-2,5
Landkreise					
Ahrweiler	129 353	128 546	125 951	0,6	2,7
Altenkirchen (Ww.)	132 125	132 149	129 962	-0,0	1,7
Alzey-Worms	131 238	130 794	125 109	0,3	4,9
Bad Dürkheim	134 329	134 221	130 920	0,1	2,6
Bad Kreuznach	164 748	164 564	155 404	0,1	6,0
Bernkastel-Wittlich	113 187	113 327	111 250	-0,1	1,7
Birkenfeld	82 611	82 622	82 323	-0,0	0,3
Cochem-Zell	61 608	61 538	62 797	0,1	-1,9
Donnersbergkreis	74 783	74 728	75 822	0,1	-1,4
Eifelkreis Bitburg-Prüm	99 788	100 740	95 751	-0,9	4,2
Germersheim	131 383	131 678	124 294	-0,2	5,7
Kaiserslautern	106 343	106 082	104 910	0,2	1,4
Kusel	69 334	69 846	72 458	-0,7	-4,3
Mainz-Bingen	206 454	206 220	201 264	0,1	2,6
Mayen-Koblenz	217 228	216 874	210 246	0,2	3,3
Neuwied	189 061	188 656	180 497	0,2	4,7
Rhein-Hunsrück-Kreis	106 705	106 390	102 732	0,3	3,9
Rhein-Lahn-Kreis	125 588	125 283	122 609	0,2	2,4
Rhein-Pfalz-Kreis	155 882	155 525	147 341	0,2	5,8
Südliche Weinstraße	113 031	113 150	108 300	-0,1	4,4
Südwestpfalz	89 974	90 168	98 008	-0,2	-8,2
Trier-Saarburg	148 953	149 056	143 552	-0,1	3,8
Vulkaneifel	59 313	59 542	61 533	-0,4	-3,6
Westerwaldkreis	207 803	207 648	199 691	0,1	4,1
Rheinland-Pfalz	4 129 569	4 125 163	3 990 033	0,1	3,5
Kreisfreie Städte	1 078 747	1 075 816	1 017 309	0,3	6,0
Landkreise	3 050 822	3 049 347	2 972 724	0,0	2,6
Planungsregion					
Mittelrhein-Westerwald	1 282 849	1 280 430	1 242 439	0,2	3,3
Rheinhessen-Nahe	896 488	894 474	844 628	0,2	6,1
Rhein-Neckar ¹	910 705	909 282	861 619	0,2	5,7
Trier	525 583	526 651	518 370	-0,2	1,4
Westpfalz	513 944	514 326	522 977	-0,1	-1,7

1 Rheinland-pfälzischer Teil.

Quelle: Bevölkerungsfortschreibung

K1 Bevölkerung 2011–2024

Veränderung der Bevölkerungszahl in Prozent

Abnahme

2% und mehr (30)

unter 2% (14)

Zunahme

unter 2% (32)

2 bis unter 4% (30)

4 bis unter 6% (28)

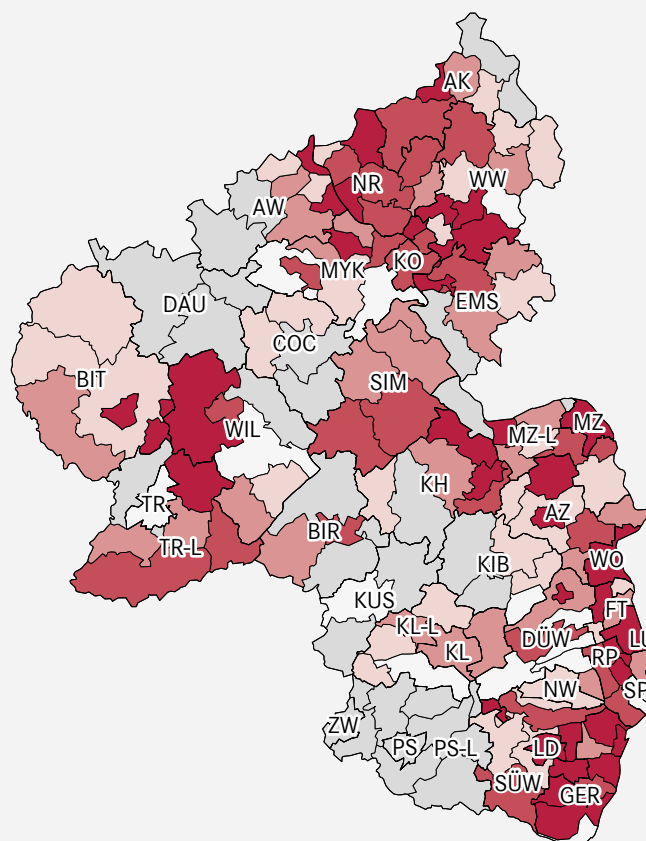
6% und mehr (36)

() Anzahl der Verwaltungseinheiten

Landeswert: Zunahme 3,5%

Minimum: -9,5%

Maximum: 16,7%



Quelle: Bevölkerungsfortschreibung

K2 Wanderungssaldo 2024

Wanderungssaldo
je 1 000 Einwohner/-innen

Wanderungsverlust (25)

Wanderungsgewinn

unter 3 (25)

3 bis unter 6 (46)

6 bis unter 9 (36)

9 bis unter 12 (24)

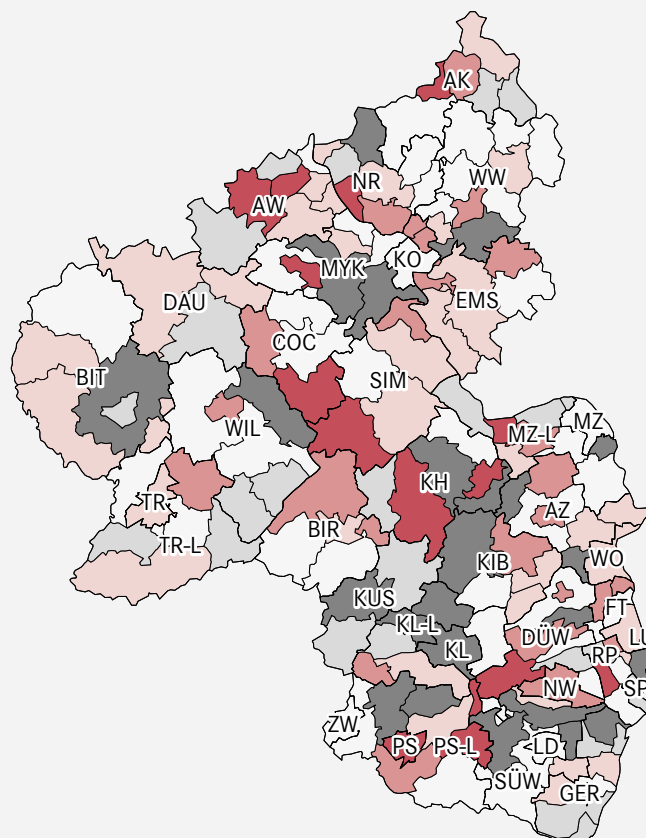
12 und mehr (14)

() Anzahl der Verwaltungseinheiten

Landeswert: Zunahme 5,4

Minimum: -61,8

Maximum: 31,9

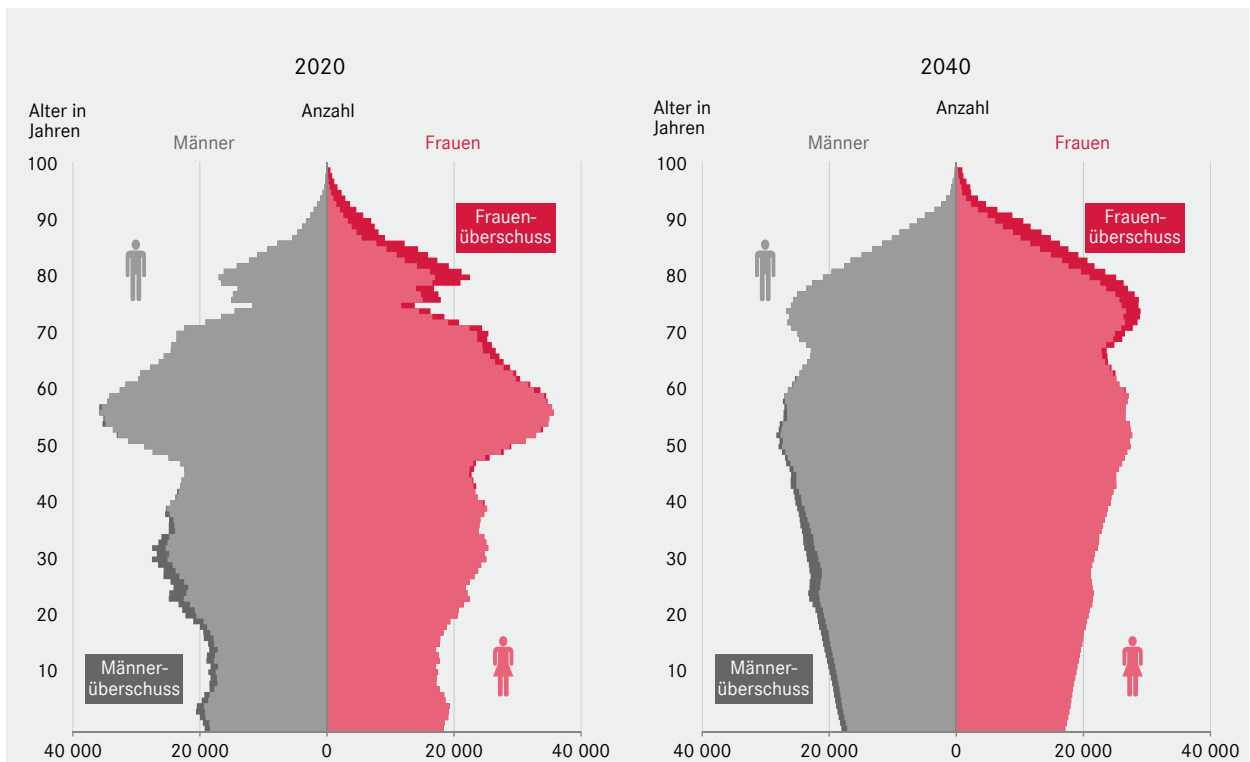


Quelle: Wanderungsstatistik, Bevölkerungsfortschreibung

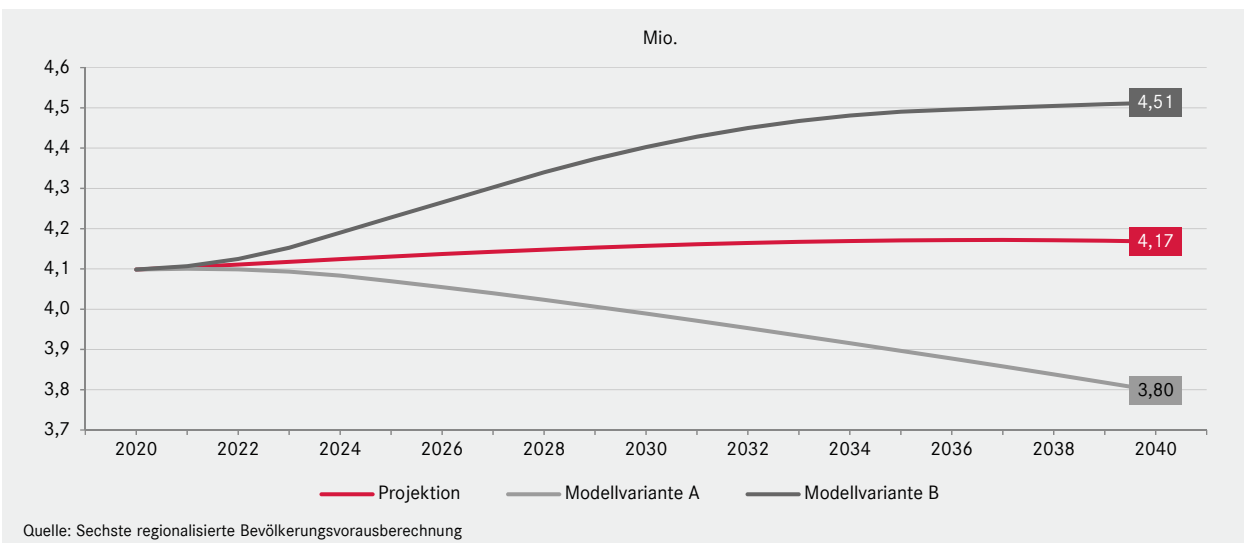
T3 Bevölkerungsstruktur 2020–2040 (Projektion)

Merkmal	2020	2030	2040	2030	2040
Bevölkerung	Anzahl			Veränderung zu 2020 in %	
insgesamt	4 098 391	4 157 300	4 168 023	1,4	1,7
Altersstruktur	Anzahl			Veränderung zu 2020 in %	
unter 18 Jahre	670 359	709 690	690 904	5,9	3,1
18 – 25 Jahre	305 054	283 891	303 806	-6,9	-0,4
25 – 35 Jahre	502 115	466 071	451 979	-7,2	-10,0
35 – 50 Jahre	727 194	781 825	756 472	7,5	4,0
50 – 65 Jahre	981 308	823 175	800 717	-16,1	-18,4
65 – 80 Jahre	618 935	792 750	773 583	28,1	25,0
80 Jahre und älter	293 426	299 898	390 562	2,2	33,1
unter 20 Jahre	749 650	787 415	775 227	5,0	3,4
20 – 65 Jahre	2 436 380	2 277 237	2 228 651	-6,5	-8,5
65 Jahre und älter	912 361	1 092 648	1 164 145	19,8	27,6
Mittleres Alter	Jahre			Differenz zu 2020 in Jahren	
Medianalter	46	46	47	-	1
Lastquotienten	Personen¹ je 100 Personen im Alter von 20 – 65 Jahren			Differenz zu 2020 in Personen	
Jugendquotient	30,8	34,6	34,8	3,8	4,0
Altenquotient	37,4	48,0	52,2	10,6	14,8
Gesamtquotient	68,2	82,6	87,0	14,4	18,8

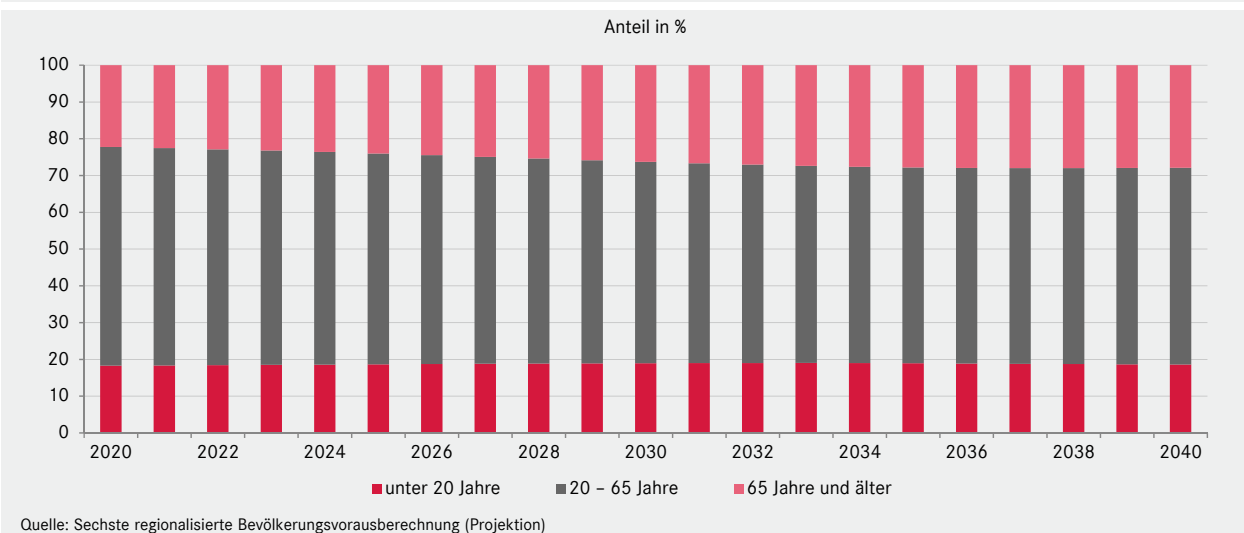
G4 Bevölkerungspyramiden 2020 und 2040 (Projektion)



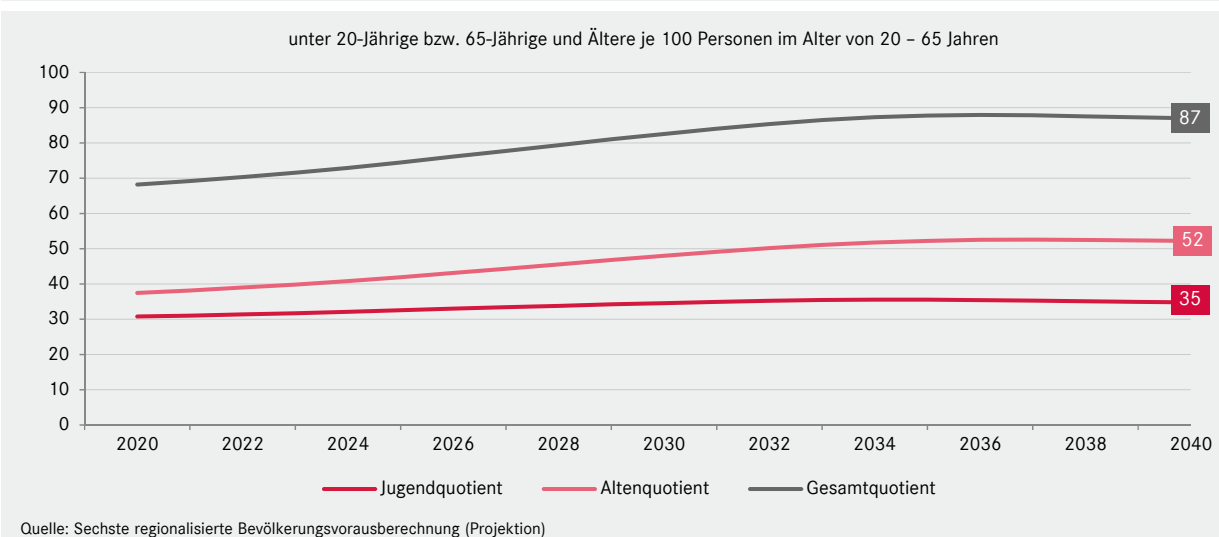
G5 Bevölkerung 2020–2040 nach Varianten der Bevölkerungsvorausberechnung



G6 Bevölkerung 2020–2040 nach Altersgruppen (Projektion)



G7 Jugend-, Alten- und Gesamtquotient 2020–2040 (Projektion)



T4 Bevölkerung 2020–2040 in den Verwaltungsbezirken (Projektion)

Verwaltungsbezirk	2020	2030	2040	2030	2040
	Anzahl			Veränderung zu 2020 in %	
Kreisfreie Städte					
Frankenthal (Pfalz)	48 750	50 383	51 235	3,3	5,1
Kaiserslautern	99 662	99 756	99 503	0,1	-0,2
Koblenz	113 388	114 088	114 146	0,6	0,7
Landau in der Pfalz	46 685	47 420	47 903	1,6	2,6
Ludwigshafen am Rhein	172 557	180 675	184 566	4,7	7,0
Mainz	217 123	224 990	229 396	3,6	5,7
Neustadt an der Weinstraße	53 306	53 769	53 856	0,9	1,0
Pirmasens	40 176	38 849	37 936	-3,3	-5,6
Speyer	50 741	51 300	51 460	1,1	1,4
Trier	110 674	112 589	112 687	1,7	1,8
Worms	83 459	85 310	85 917	2,2	2,9
Zweibrücken	34 001	33 505	33 088	-1,5	-2,7
Landkreise					
Ahrweiler	130 479	132 292	133 807	1,4	2,6
Altenkirchen (Ww.)	129 087	128 045	126 614	-0,8	-1,9
Alzey-Worms	130 715	134 995	136 534	3,3	4,5
Bad Dürkheim	133 004	134 559	134 677	1,2	1,3
Bad Kreuznach	158 746	160 853	160 899	1,3	1,4
Bernkastel-Wittlich	112 685	113 766	113 588	1,0	0,8
Birkenfeld	80 830	79 424	78 010	-1,7	-3,5
Cochem-Zell	61 578	61 049	60 378	-0,9	-1,9
Donnersbergkreis	75 539	75 447	74 893	-0,1	-0,9
Eifelkreis Bitburg-Prüm	100 055	103 338	104 649	3,3	4,6
Germersheim	129 006	132 709	133 961	2,9	3,8
Kaiserslautern	106 320	107 515	107 076	1,1	0,7
Kusel	70 105	68 760	67 182	-1,9	-4,2
Mainz-Bingen	211 525	218 577	221 390	3,3	4,7
Mayen-Koblenz	214 786	217 262	217 334	1,2	1,2
Neuwied	183 131	184 383	184 255	0,7	0,6
Rhein-Hunsrück-Kreis	103 401	103 509	102 580	0,1	-0,8
Rhein-Lahn-Kreis	122 574	122 023	120 936	-0,4	-1,3
Rhein-Pfalz-Kreis	154 754	160 526	163 047	3,7	5,4
Südliche Weinstraße	110 783	112 905	113 269	1,9	2,2
Südwestpfalz	94 912	92 550	90 148	-2,5	-5,0
Trier-Saarburg	150 533	155 786	157 900	3,5	4,9
Vulkaneifel	60 491	59 529	58 497	-1,6	-3,3
Westerwaldkreis	202 830	204 864	204 706	1,0	0,9
Rheinland-Pfalz	4 098 391	4 157 300	4 168 023	1,4	1,7
Kreisfreie Städte	1 070 522	1 092 634	1 101 693	2,1	2,9
Landkreise	3 027 869	3 064 666	3 066 330	1,2	1,3
Planungsregion					
Mittelrhein-Westerwald	1 261 254	1 267 515	1 264 756	0,5	0,3
Rheinhessen-Nahe	882 398	904 149	912 146	2,5	3,4
Rhein-Neckar ¹	899 586	924 246	933 974	2,7	3,8
Trier	534 438	545 008	547 321	2,0	2,4
Westpfalz	520 715	516 382	509 826	-0,8	-2,1

1 Rheinland-pfälzischer Teil.

Quelle: Bevölkerungsfortschreibung, Sechste regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung (Projektion)

K3 Bevölkerung 2020–2040 (Projektion)

Veränderung der Bevölkerungszahl in Prozent

Abnahme

6% und mehr (13)

3 bis unter 6% (15)

unter 3% (43)

Zunahme

unter 3% (48)

3 bis unter 6% (33)

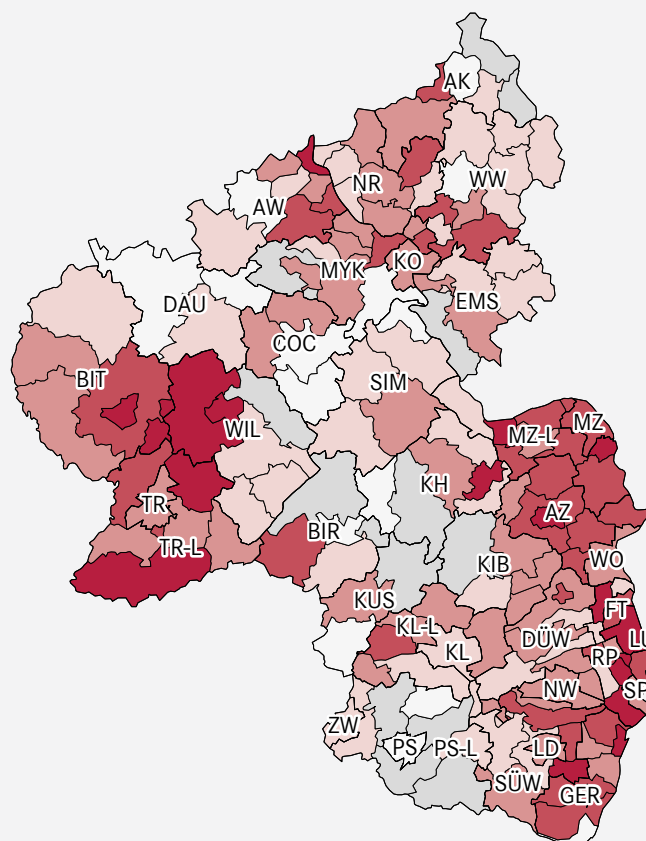
6% und mehr (18)

() Anzahl der Verwaltungseinheiten

Landeswert: Zunahme 1,7%

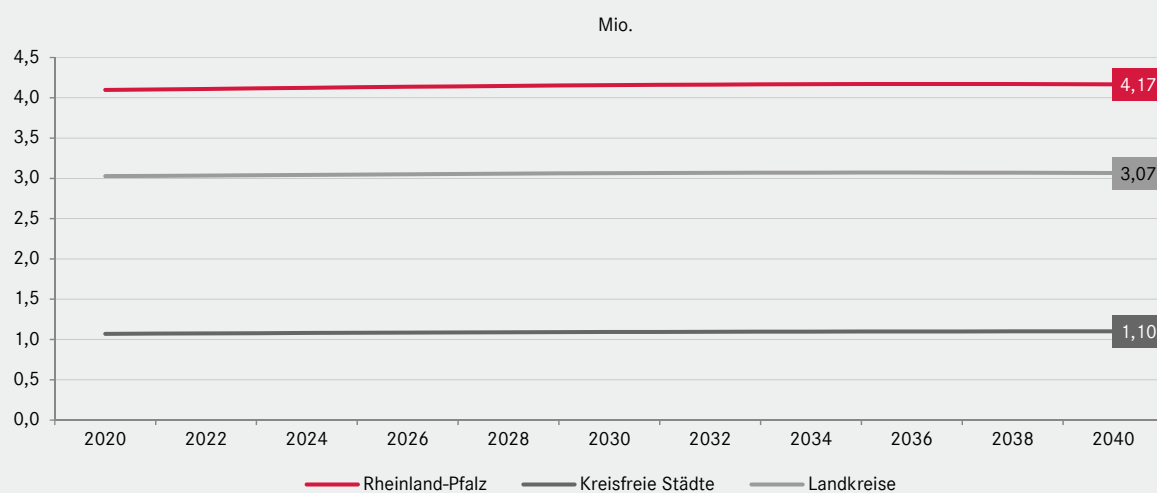
Minimum: -9,7%

Maximum: 13,9%



Quelle: Bevölkerungsfortschreibung, Sechste regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung (Projektion)

G8 Bevölkerung 2020–2040 (Projektion)



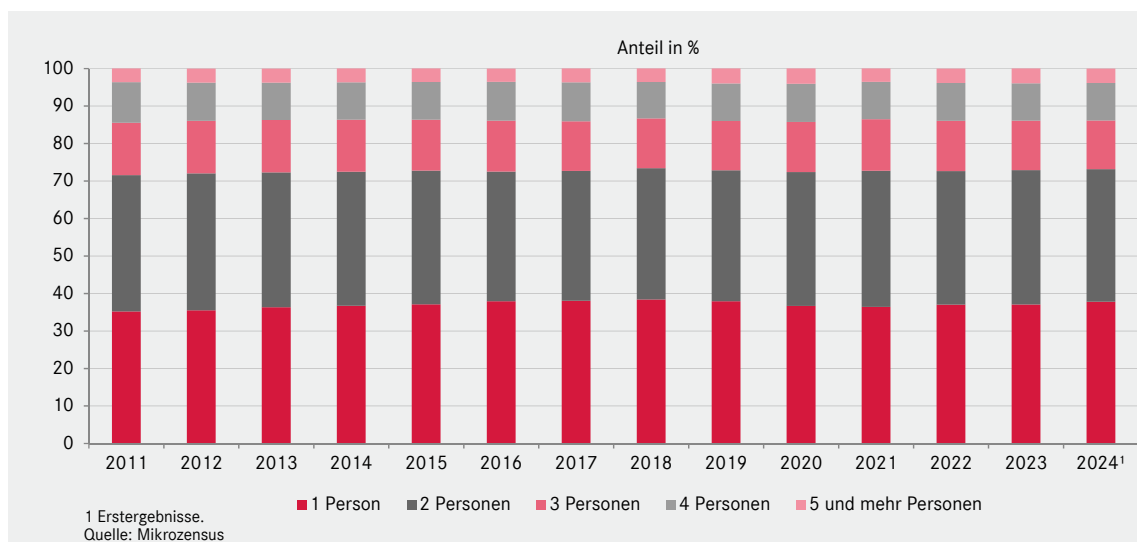
Quelle: Sechste regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung (Projektion)

T5 Haushaltsstruktur 2011–2024¹

Merkmal	2024 ²	2023	2011	2023	2011
Haushalte ³	Anzahl in 1 000			Veränderung 2024 zu ... in %	
Haushalte insgesamt	1 981,9	1 966,6	1 878,3	0,8	5,5
Haushaltsgröße	Anzahl in 1 000			Veränderung 2024 zu ... in %	
Einpersonenhaushalte	749,2	728,9	661,1	2,8	13,3
Mehrpersonenhaushalte	1 232,6	1 237,7	1 217,2	-0,4	1,3
davon mit					
2 Personen	700,3	704,2	683,1	-0,6	2,5
3 Personen	257,4	260,3	262,6	-1,1	-2,0
4 Personen	198,8	195,8	203,0	1,5	-2,1
5 und mehr Personen	76,1	77,4	68,5	-1,7	11,1
Durchschnittliche Haushaltsgröße	2,1	2,1	2,1	-	-
Haushaltsnettoeinkommen ⁴	Anzahl in 1 000			Anteil in %	
				2024	2023
unter 1 500 EUR	321,2	336,8	.	16,2	17,1
1 500 – 2 500 EUR	458,5	477,6	.	23,2	24,3
2 500 – 3 500 EUR	370,6	370,8	.	18,7	18,9
3 500 – 5 000 EUR	394,4	398,3	.	19,9	20,3
5 000 EUR und mehr	435,5	382,3	.	22,0	19,4
Bedarfsgemeinschaften nach SGB II	Anzahl			Veränderung 2024 zu ... in %	
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	116 635	114 833	112 677	1,6	3,5
davon mit					
1 Person	63 383	61 290	56 454	3,4	12,3
2 Personen	21 387	21 782	26 780	-1,8	-20,1
3 Personen	13 811	13 834	14 885	-0,2	-7,2
4 Personen	9 240	9 170	8 600	0,8	7,4
5 und mehr Personen	8 814	8 757	5 958	0,7	47,9
Wohngeldhaushalte	Anzahl			Veränderung 2024 zu ... in %	
Reine Wohngeldhaushalte insgesamt	47 910	43 235	34 297	10,8	39,7

1 Eingeschränkte zeitliche Vergleichbarkeit aufgrund methodischer Brüche. – 2 Endergebnis 2023 zensusrevidiert, Erstergebnis 2024. Der Mikrozensus wurde 2020 methodisch neugestaltet. Ausführliche Informationen zu den Änderungen sowie den Auswirkungen der Neugestaltung und der Corona-Krise auf den Mikrozensus 2020 finden Sie hier: <https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bevoelkerung/Haushalte-Familien/Methoden/mz2020-neugestaltung-aenderungen.html>. – 3 Bevölkerungskonzept: Bevölkerung in Haupt- und Nebenwohnsitzhaushalten ab dem Jahr 2020, Bevölkerung in Privathaushalten am Haupt- und Nebenwohnsitz im Jahr 2011. – 4 Nur Haushalte mit gültigen Einkommensangaben.

Quelle: Mikrozensus, Wohngeldstatistik, Bundesagentur für Arbeit

G9 Privathaushalte 2011–2024 nach Haushaltsgröße¹

T6 Arbeitslose 2024, Beschäftigung 2024 und Verfügbares Einkommen 2023 in den Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Arbeitslosen- quote ¹	Beschäftigungs- quote ²	Verfügbares Einkommen ³	Arbeitslosen- quote ¹	Beschäftigungs- quote ²	Verfügbares Einkommen ³
	2024		2023	2024		2023
	%		EUR	Veränderung zu 2023 in Prozentpunkten		Veränderung zu 2022 in %
Kreisfreie Städte						
Frankenthal (Pfalz)	7,6	55,6	25 477	0,3	0,3	6,8
Kaiserslautern	9,0	57,5	22 631	0,9	0,3	5,6
Koblenz	6,5	57,3	26 475	0,4	-0,3	6,3
Landau in der Pfalz	6,0	56,7	26 213	0,7	-0,9	4,7
Ludwigshafen am Rhein	9,5	60,3	23 283	0,6	-0,6	6,3
Mainz	5,4	59,3	27 153	0,1	0,1	9,1
Neustadt an der Weinstraße	6,6	60,9	31 524	0,5	-0,5	6,2
Pirmasens	12,0	58,0	23 011	0,5	-0,2	5,6
Speyer	6,2	59,9	29 055	0,5	0,5	6,4
Trier	7,2	45,5	26 127	1,0	0,2	6,7
Worms	8,3	62,5	24 654	0,4	-0,6	6,3
Zweibrücken	6,8	60,7	24 576	0,3	-0,8	6,6
Landkreise						
Ahrweiler	3,9	62,0	28 655	0,2	0,6	6,0
Altenkirchen (Ww.)	5,6	61,5	26 230	0,4	0,0	5,6
Alzey-Worms	4,3	63,8	27 657	0,3	-0,1	6,3
Bad Dürkheim	4,5	62,9	31 719	0,3	-0,2	6,3
Bad Kreuznach	6,4	61,4	26 193	0,3	-0,1	6,0
Bernkastel-Wittlich	3,9	62,4	26 932	0,1	0,3	5,4
Birkenfeld	6,7	59,9	25 374	0,2	-0,0	7,0
Cochem-Zell	3,7	61,3	26 421	-0,3	0,4	5,1
Donnersbergkreis	5,5	62,3	26 177	0,2	-0,2	6,9
Eifelkreis Bitburg-Prüm	3,2	45,2	26 997	0,6	-0,5	6,4
Germersheim	4,7	64,8	27 483	0,6	-0,6	6,0
Kaiserslautern	5,3	60,5	25 428	0,3	0,1	6,3
Kusel	4,8	60,1	25 147	0,3	0,3	6,0
Mainz-Bingen	5,1	63,7	36 208	0,9	0,1	5,2
Mayen-Koblenz	3,9	60,7	26 981	0,2	-0,2	5,8
Neuwied	5,3	62,3	35 794	0,2	0,2	3,3
Rhein-Hunsrück-Kreis	4,0	64,4	28 488	0,2	0,0	4,9
Rhein-Lahn-Kreis	4,2	60,9	26 710	0,5	-0,2	6,0
Rhein-Pfalz-Kreis	4,2	65,3	31 954	0,2	0,1	6,9
Südliche Weinstraße	4,6	62,0	28 759	0,4	-0,3	6,0
Südwestpfalz	4,5	61,8	27 747	0,5	-0,3	6,6
Trier-Saarburg	3,3	45,5	28 633	0,4	-0,1	7,6
Vulkaneifel	4,5	60,6	26 817	0,3	0,0	5,5
Westerwaldkreis	3,7	62,7	28 740	0,4	-0,3	5,6
Rheinland-Pfalz	5,3	60,0	28 005	0,4	-0,1	6,0

1 Arbeitslose in Prozent aller abhängigen zivilen Erwerbspersonen. – 2 Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten von 15 Jahren bis zur Regelaltersgrenze am Wohnort an der gleichaltrigen Bevölkerung. – 3 Verfügbares Einkommen privater Haushalte je Einwohnerin und Einwohner.

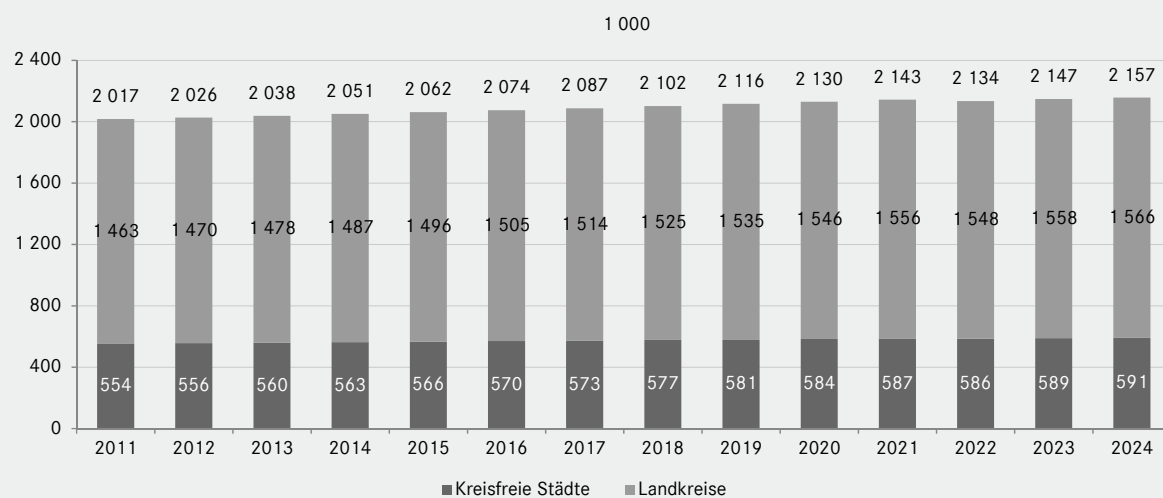
Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder

T7 Wohngebäude- und Wohnungsbestand 2011–2024

Merkmal	2024	2023	2011	2023	2011
Wohngebäude	Anzahl			Veränderung 2024 zu ... in %	
insgesamt	1 217 249	1 213 416	1 144 776	0,3	6,3
Wohngebäude nach Gebäudeart	Anzahl			Veränderung 2024 zu ... in %	
Einfamilienhäuser	890 687	888 239	832 694	0,3	7,0
Zweifamilienhäuser	169 991	169 341	182 233	0,4	-6,7
Mehrfamilienhäuser	155 711	154 981	128 862	0,5	20,8
Wohnheime	860	855	987	0,6	-12,9
Wohnungen	Anzahl			Veränderung 2024 zu ... in %	
insgesamt	2 157 406	2 147 365	2 017 089	0,5	7,0
Wohnungen nach Gebäudeart	Anzahl			Veränderung 2024 zu ... in %	
Wohnungen in Wohngebäuden	2 111 384	2 101 364	1 931 919	0,5	9,3
davon in					
Einfamilienhäusern	890 687	888 239	832 694	0,3	7,0
Zweifamilienhäusern	339 982	338 682	364 466	0,4	-6,7
Mehrfamilienhäusern	859 152	853 003	716 127	0,7	20,0
Wohnheimen	21 563	21 440	18 632	0,6	15,7
Wohnungen in Nichtwohngebäuden	46 022	46 001	85 170	0,0	-46,0
Wohnungen nach Zahl der Räume	Anzahl			Veränderung 2024 zu ... in %	
1 Raum	69 498	69 011	55 824	0,7	24,5
2 Räume	168 125	166 224	129 861	1,1	29,5
3 Räume	384 129	381 798	335 854	0,6	14,4
4 Räume	494 401	492 801	438 318	0,3	12,8
5 Räume	387 922	386 768	367 384	0,3	5,6
6 Räume	281 683	280 580	296 245	0,4	-4,9
7 und mehr Räume	371 648	370 183	393 603	0,4	-5,6
Durchschnittliche Wohnfläche	m ²			Veränderung 2024 zu ... in %	
je Einwohner/-in	54,8	54,6	52,4	0,4	4,6
je Haushalt	114,2	114,5	111,2	-0,3	2,6
je Wohnung	104,9	104,9	103,6	0,0	1,2
Durchschnittliche Wohnfläche je Wohnung in Wohngebäuden nach Gebäudeart	m ²			Veränderung 2024 zu ... in %	
Einfamilienhäuser	141,9	141,8	132,8	0,1	6,8
Zweifamilienhäuser	101,3	101,2	99,9	0,1	1,4
Mehrfamilienhäuser	75,3	75,3	74,2	0,1	1,5
Wohnheime	35,5	35,5	42,9	0,1	-17,2

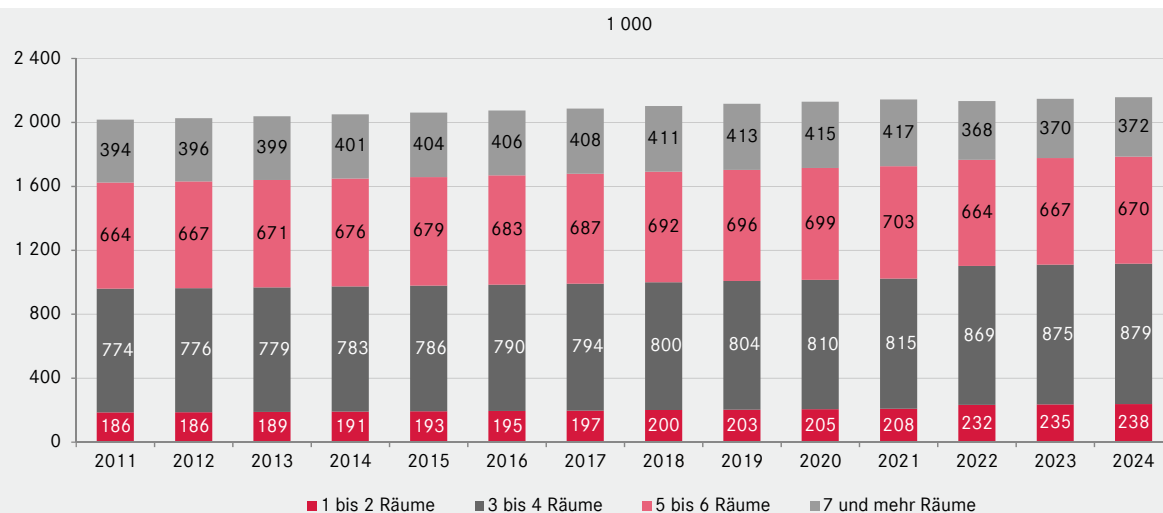
Quelle: Bevölkerungsfortschreibung, Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes, Mikrozensus

G10 Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden 2011–2024



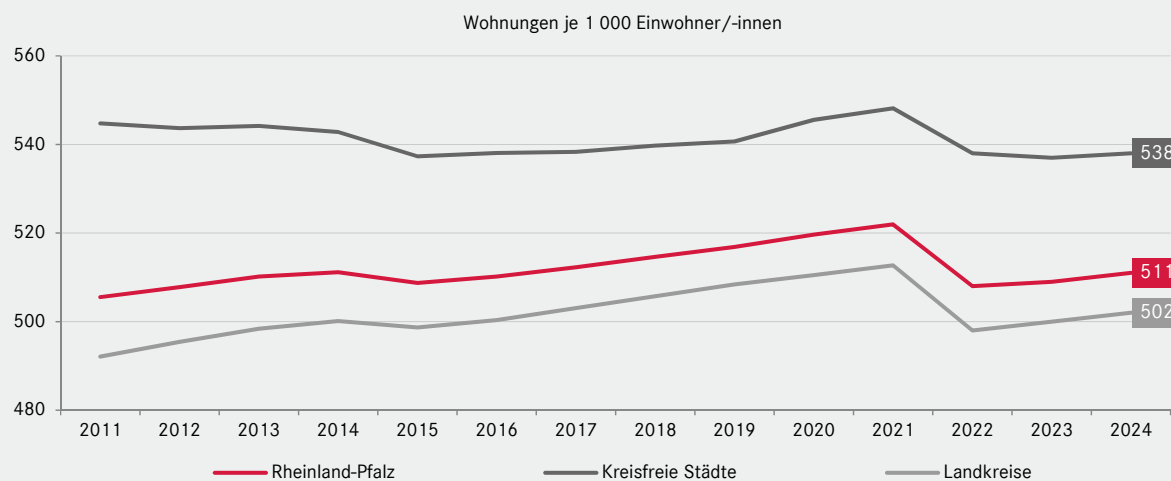
Quelle: Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes

G11 Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Zahl der Räume 2011–2024



Quelle: Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes

G12 Wohnungsdichte 2011–2024



Quelle: Bevölkerungsfortschreibung, Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes

T8 Wohnungen 2011–2024 in den Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	2024	2023	2011	2023	2011
	Anzahl			Veränderung 2024 zu ... in %	
Kreisfreie Städte					
Frankenthal (Pfalz)	24 004	23 967	23 920	0,2	0,4
Kaiserslautern	59 537	59 328	57 009	0,4	4,4
Koblenz	63 742	63 707	60 109	0,1	6,0
Landau in der Pfalz	26 796	26 643	22 628	0,6	18,4
Ludwigshafen am Rhein	87 305	86 789	82 865	0,6	5,4
Mainz	123 789	123 289	110 596	0,4	11,9
Neustadt an der Weinstraße	28 450	28 292	27 872	0,6	2,1
Pirmasens	24 268	24 215	24 541	0,2	-1,1
Speyer	26 730	26 480	25 090	0,9	6,5
Trier	64 192	63 848	59 593	0,5	7,7
Worms	44 370	44 203	41 794	0,4	6,2
Zweibrücken	18 256	18 213	18 172	0,2	0,5
Landkreise					
Ahrweiler	69 736	69 456	65 048	0,4	7,2
Altenkirchen (Ww.)	65 324	65 156	61 493	0,3	6,2
Alzey-Worms	63 046	62 656	57 180	0,6	10,3
Bad Dürkheim	68 470	68 257	64 287	0,3	6,5
Bad Kreuznach	83 635	83 225	76 527	0,5	9,3
Bernkastel-Wittlich	61 265	60 953	56 505	0,5	8,4
Birkenfeld	44 447	44 284	43 965	0,4	1,1
Cochem-Zell	33 670	33 453	31 970	0,6	5,3
Donnersbergkreis	37 499	37 301	36 131	0,5	3,8
Eifelkreis Bitburg-Prüm	54 829	54 333	48 936	0,9	12,0
Germersheim	63 714	63 084	57 602	1,0	10,6
Kaiserslautern	58 508	58 350	57 636	0,3	1,5
Kusel	37 345	37 269	36 646	0,2	1,9
Mainz-Bingen	106 390	106 070	98 454	0,3	8,1
Mayen-Koblenz	111 489	110 949	103 300	0,5	7,9
Neuwied	93 434	93 005	88 068	0,5	6,1
Rhein-Hunsrück-Kreis	55 218	54 958	51 015	0,5	8,2
Rhein-Lahn-Kreis	65 265	64 955	62 076	0,5	5,1
Rhein-Pfalz-Kreis	74 729	74 404	69 561	0,4	7,4
Südliche Weinstraße	57 506	57 302	53 080	0,4	8,3
Südwestpfalz	48 719	48 523	48 831	0,4	-0,2
Trier-Saarburg	75 685	75 283	68 439	0,5	10,6
Vulkaneifel	33 585	33 422	32 014	0,5	4,9
Westerwaldkreis	102 459	101 743	94 136	0,7	8,8
Rheinland-Pfalz	2 157 406	2 147 365	2 017 089	0,5	7,0
Kreisfreie Städte	591 439	588 974	554 189	0,4	6,7
Landkreise	1 565 967	1 558 391	1 462 900	0,5	7,0
Planungsregion					
Mittelrhein-Westerwald	660 337	657 382	617 215	0,4	7,0
Rheinhessen-Nahe	465 677	463 727	428 516	0,4	8,7
Rhein-Neckar ¹	457 704	455 218	426 905	0,5	7,2
Trier	289 556	287 839	265 487	0,6	9,1
Westpfalz	284 132	283 199	278 966	0,3	1,9

1 Rheinland-pfälzischer Teil.

Quelle: Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes

K4 Wohnungsdichte 2024

Wohnungen je 1 000 Einwohner/-innen

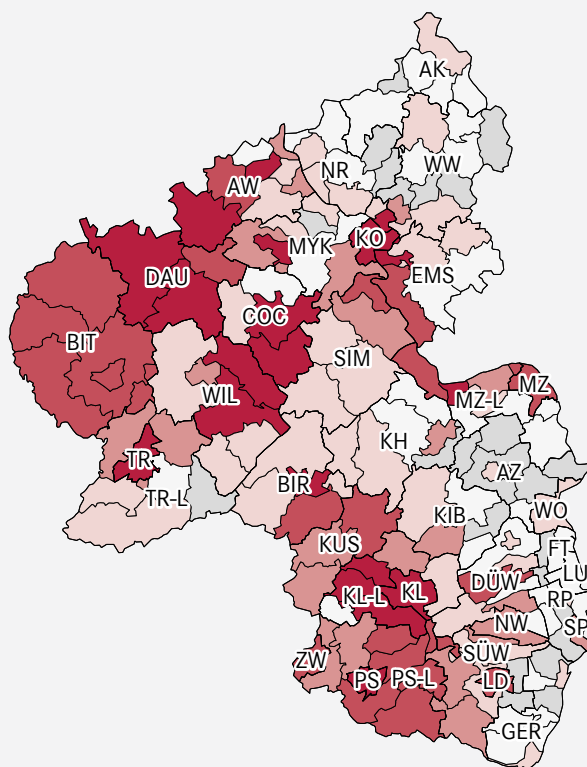
unter 480	(24)
480 bis unter 500	(41)
500 bis unter 520	(39)
520 bis unter 540	(23)
540 bis unter 560	(23)
560 und mehr	(20)

() Anzahl der Verwaltungseinheiten

Landeswert: 522

Minimum: 442

Maximum: 615



Quelle: Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes, Bevölkerungsfortschreibung

K5 Wohnungen in Mehrfamilienhäusern 2024

Anteil der Wohnungen in Mehrfamilienhäusern an allen Wohnungen in Wohngebäuden

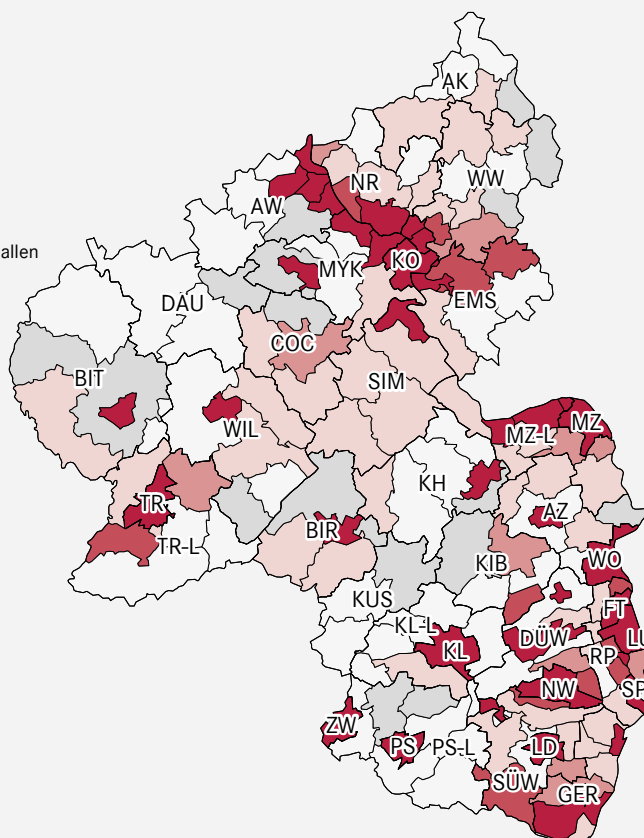
unter 18%	(17)
18 bis unter 24%	(48)
24 bis unter 30%	(44)
30 bis unter 36%	(12)
36 bis unter 42%	(12)
42% und mehr	(37)

() Anzahl der Verwaltungseinheiten

Landeswert: 40,7%

Minimum: 13,0%

Maximum: 73,2%



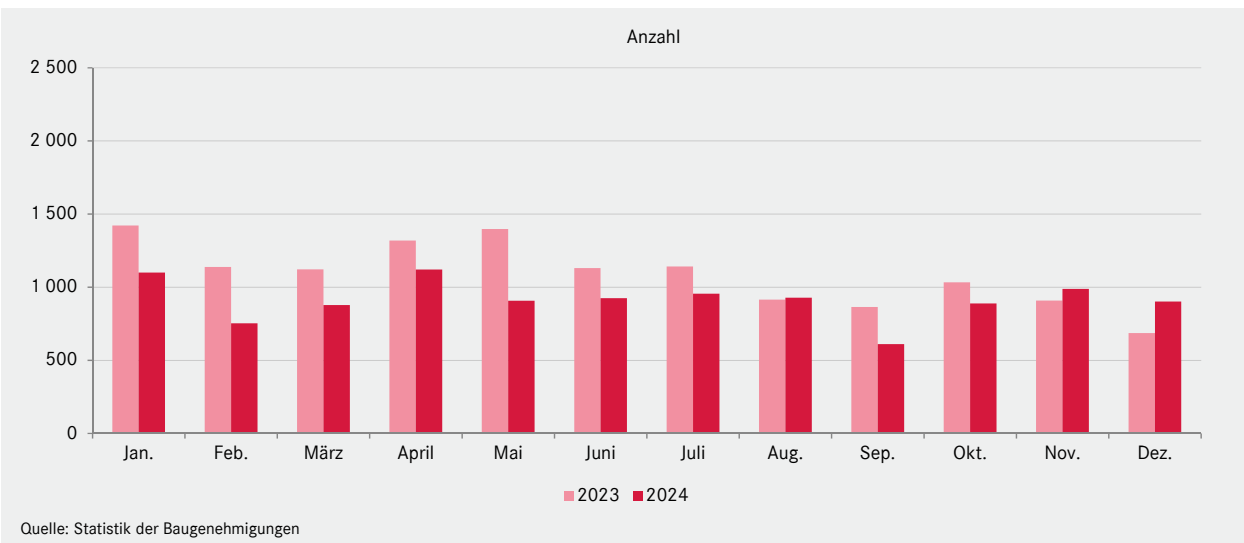
Quelle: Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes, Bevölkerungsfortschreibung

T9 Baugenehmigungen und Baufertigstellungen 2011–2024

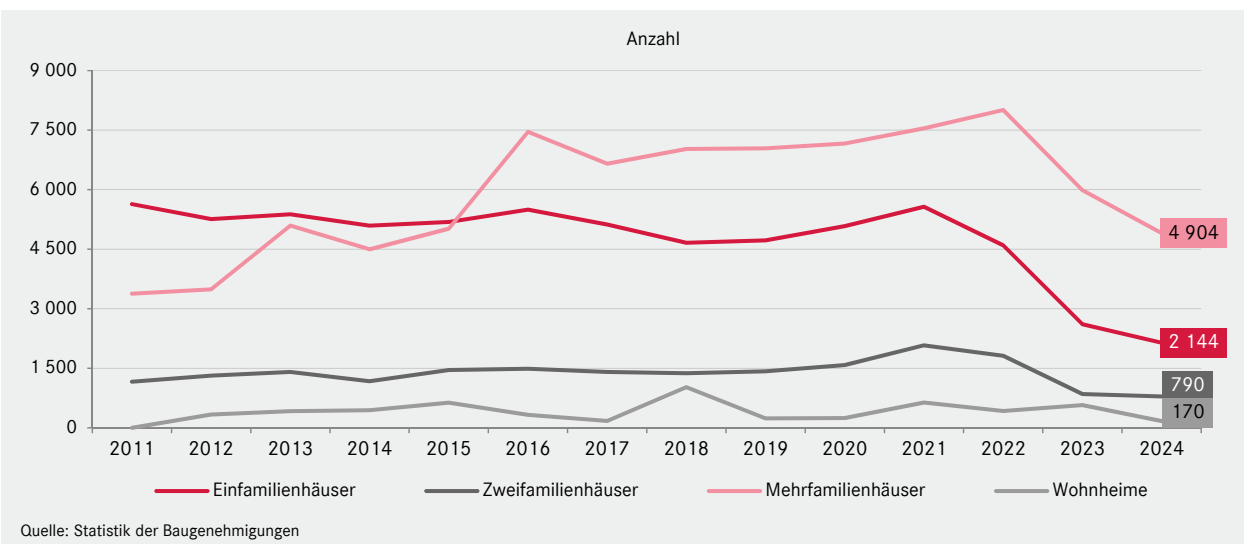
Merkmal	2024	2023	2011	2023	2011
Baugenehmigungen					
Wohnungen	Anzahl			Veränderung 2024 zu ... in %	
insgesamt	10 951	13 072	12 094	-16,2	-9,5
Wohnungen nach Art der Baumaßnahme	Anzahl			Veränderung 2024 zu ... in %	
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	2 667	2 860	1 491	-6,7	78,9
Neubau	8 284	10 212	10 603	-18,9	-21,9
Neubauwohnungen nach Gebäudeart	Anzahl			Veränderung 2024 zu ... in %	
Wohnungen in Wohngebäuden	8 008	10 016	10 180	-20,0	-21,3
davon in					
Einfamilienhäusern	2 144	2 608	5 637	-17,8	-62,0
Zweifamilienhäusern	790	850	1 162	-7,1	-32,0
Mehrfamilienhäusern	4 904	5 986	3 381	-18,1	45,0
Wohnheimen	170	572	-	-70,3	x
Wohnungen in Nichtwohngebäuden	276	196	423	40,8	-34,8
Wohnungen nach Zahl der Räume	Anzahl			Veränderung 2024 zu ... in %	
1 Raum	1 252	1 173	582	6,7	115,1
2 Räume	2 504	2 682	907	-6,6	176,1
3 Räume	2 470	3 123	1 412	-20,9	74,9
4 Räume	1 609	2 220	1 681	-27,5	-4,3
5 Räume	993	1 245	1 947	-20,2	-49,0
6 Räume	961	1 117	2 652	-14,0	-63,8
7 und mehr Räume	1 162	1 512	2 913	-23,1	-60,1
Baufertigstellungen					
Wohnungen	Anzahl			Veränderung 2024 zu ... in %	
insgesamt	10 815	14 163	9 239	-23,6	17,1
Wohnungen nach Art der Baumaßnahme	Anzahl			Veränderung 2024 zu ... in %	
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	1 634	1 911	996	-14,5	64,1
Neubau	9 181	12 252	8 243	-25,1	11,4
Neubauwohnungen nach Gebäudeart	Anzahl			Veränderung 2024 zu ... in %	
Wohnungen in Wohngebäuden	9 082	12 098	8 028	-24,9	13,1
davon in					
Einfamilienhäusern	2 965	4 029	4 731	-26,4	-37,3
Zweifamilienhäusern	1 036	1 510	1 184	-31,4	-12,5
Mehrfamilienhäusern	4 873	6 345	2 100	-23,2	132,0
Wohnheimen	208	214	13	-2,8	1 500,0
Wohnungen in Nichtwohngebäuden	99	154	215	-35,7	-54,0
Wohnungen nach Zahl der Räume	Anzahl			Veränderung 2024 zu ... in %	
1 Raum	516	840	252	-38,6	104,8
2 Räume	1 958	2 271	578	-13,8	238,8
3 Räume	2 479	3 174	842	-21,9	194,4
4 Räume	1 700	2 216	1 429	-23,3	19,0
5 Räume	1 320	1 814	1 557	-27,2	-15,2
6 Räume	1 228	1 621	2 041	-24,2	-39,8
7 und mehr Räume	1 614	2 227	2 540	-27,5	-36,5

Quelle: Statistik der Baugenehmigungen, Statistik der Baufertigstellungen

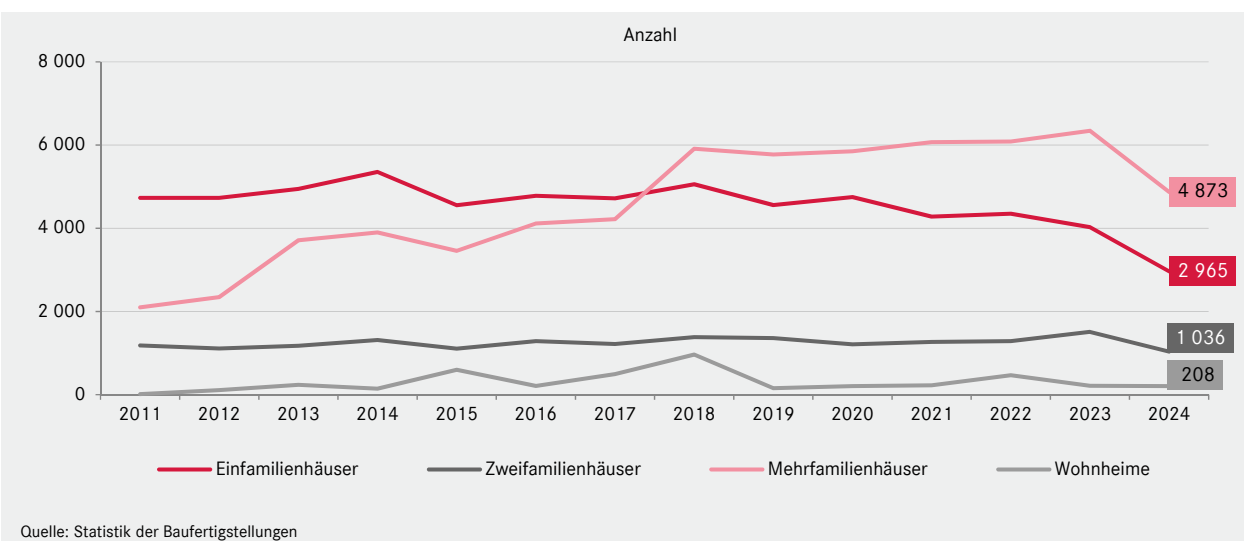
G13 Genehmigte Wohnungen 2023 und 2024 nach Monat



G14 Genehmigte Neubauwohnungen in Wohngebäuden 2011–2024 nach Gebäudeart



G15 Fertiggestellte Neubauwohnungen in Wohngebäuden 2011–2024 nach Gebäudeart



T10 Baugenehmigungen und Baufertigstellungen 2011–2024 in den Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Genehmigte Wohnungen ¹			Fertiggestellte Wohnungen ¹		
	2024	2023	2011	2024	2023	2011
	Anzahl	Veränderung 2024 zu ... in %		Anzahl	Veränderung 2024 zu ... in %	
Kreisfreie Städte						
Frankenthal (Pfalz)	86	30,3	-31,7	37	68,2	-73,6
Kaiserslautern	206	-58,5	-23,7	217	-35,2	32,3
Koblenz	212	-36,1	24,7	44	-79,8	-64,5
Landau in der Pfalz	304	-46,4	54,3	153	-63,0	73,9
Ludwigshafen am Rhein	158	-76,2	-53,5	554	118,1	87,8
Mainz	520	-15,9	-48,8	506	-52,4	-19,7
Neustadt an der Weinstraße	182	67,0	58,3	162	23,7	86,2
Pirmasens	27	-51,8	-44,9	58	-38,9	222,2
Speyer	217	24,0	197,3	244	108,5	269,7
Trier	271	-49,6	-32,3	337	-20,1	-25,8
Worms	99	-42,1	-21,4	165	1,9	38,7
Zweibrücken	69	137,9	102,9	47	213,3	46,9
Landkreise						
Ahrweiler	610	39,3	46,3	280	-39,8	-2,1
Altenkirchen (Ww.)	333	48,0	88,1	192	-14,3	17,8
Alzey-Worms	296	-36,8	-23,1	674	-20,3	245,6
Bad Dürkheim	286	0,4	-28,5	278	-26,3	-10,9
Bad Kreuznach	532	-36,4	22,3	418	-48,6	61,4
Bernkastel-Wittlich	373	-8,4	-3,6	323	-35,8	-12,2
Birkenfeld	140	-15,7	23,9	163	-9,9	254,3
Cochem-Zell	143	-16,9	12,6	220	-38,0	41,0
Donnersbergkreis	234	21,2	47,2	223	40,3	85,8
Eifelkreis Bitburg-Prüm	627	36,0	2,5	497	-29,5	2,5
Germersheim	251	-32,0	-46,9	700	28,2	75,0
Kaiserslautern	300	23,0	-26,1	173	15,3	-26,1
Kusel	119	-19,0	-21,7	85	-33,1	3,7
Mainz-Bingen	660	-14,4	-22,2	333	-65,6	-39,1
Mayen-Koblenz	415	-32,5	-35,5	548	-14,0	1,7
Neuwied	504	-26,7	50,0	443	-33,1	123,7
Rhein-Hunsrück-Kreis	352	24,8	46,1	313	-25,1	-3,1
Rhein-Lahn-Kreis	300	0,3	106,9	316	-22,0	161,2
Rhein-Pfalz-Kreis	252	18,9	-62,8	371	26,2	-10,0
Südliche Weinstraße	192	-19,3	-53,8	228	-20,6	-30,5
Südwestpfalz	159	-8,1	-22,1	210	-29,1	17,3
Trier-Saarburg	631	0,5	-18,5	414	-19,6	-33,2
Vulkaneifel	209	-12,2	25,1	167	-14,8	-36,0
Westerwaldkreis	682	-1,9	41,2	722	-8,0	86,1
Rheinland-Pfalz	10 951	-16,2	-9,5	10 815	-23,6	17,1
Kreisfreie Städte	2 351	-38,5	-19,4	2 524	-22,3	13,8
Landkreise	8 600	-7,0	-6,3	8 291	-24,0	18,1
Planungsregion						
Mittelrhein-Westerwald	3 551	-5,2	29,6	3 078	-26,2	33,9
Rheinhessen-Nahe	2 247	-25,9	-23,1	2 259	-44,0	25,8
Rhein-Neckar ²	1 928	-28,2	-31,6	2 727	11,7	28,1
Trier	2 111	-7,1	-9,8	1 738	-25,8	-20,6
Westpfalz	1 114	-16,7	-12,6	1 013	-13,9	22,2

¹ Wohnungen in Wohn- und in Nichtwohngebäuden. Neubau und Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden. – 2 Rheinland-pfälzischer Teil.

Quelle: Statistik der Baugenehmigungen, Statistik der Baufertigstellungen

K6 Baugenehmigungen 2024

Genehmigte Wohnungen je 1 000 Einwohner/-innen

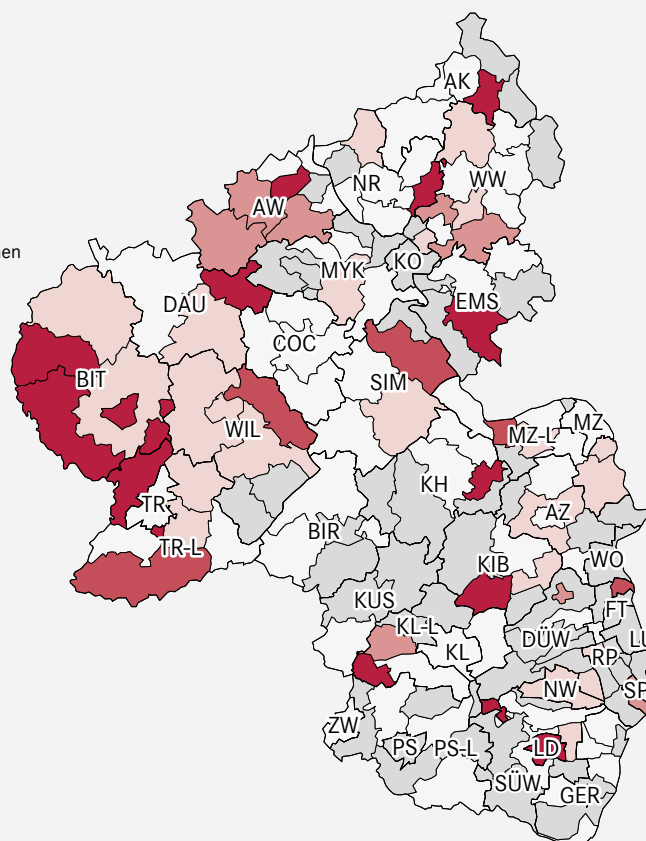
unter 2	(60)
2 bis unter 3	(60)
3 bis unter 4	(23)
4 bis unter 5	(8)
5 bis unter 6	(5)
6 und mehr	(14)

() Anzahl der Verwaltungseinheiten

Landeswert: 2,7

Minimum: 0,3

Maximum: 11,7



Quelle: Statistik der Baugenehmigungen, Bevölkerungsfortschreibung

K7 Baufertigstellungen 2024

Fertiggestellte Wohnungen je 1 000 Einwohner/-innen

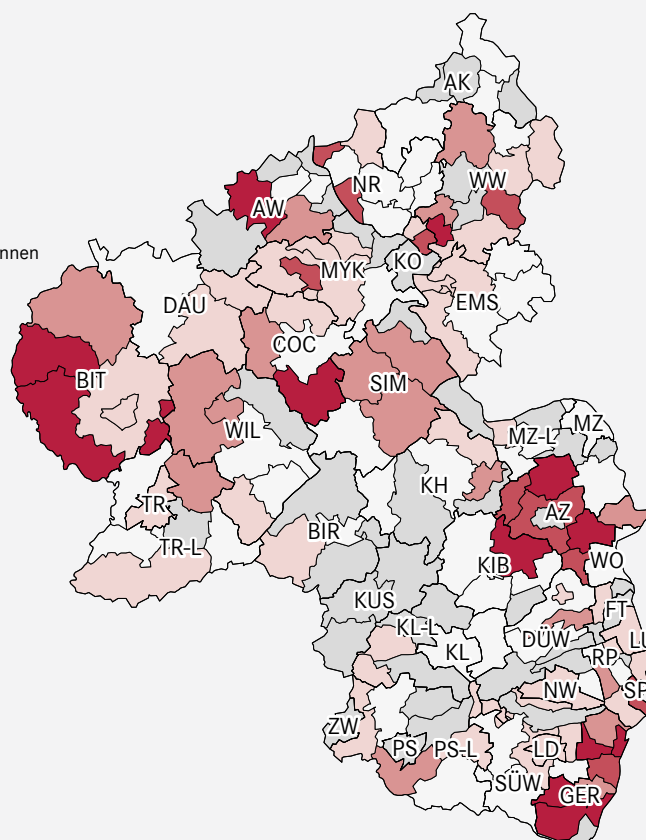
unter 1,5	(44)
1,5 bis unter 2,5	(47)
2,5 bis unter 3,5	(38)
3,5 bis unter 4,5	(18)
4,5 bis unter 5,5	(10)
5,5 und mehr	(13)

() Anzahl der Verwaltungseinheiten

Landeswert: 2,6

Minimum: 0,1

Maximum: 12,6

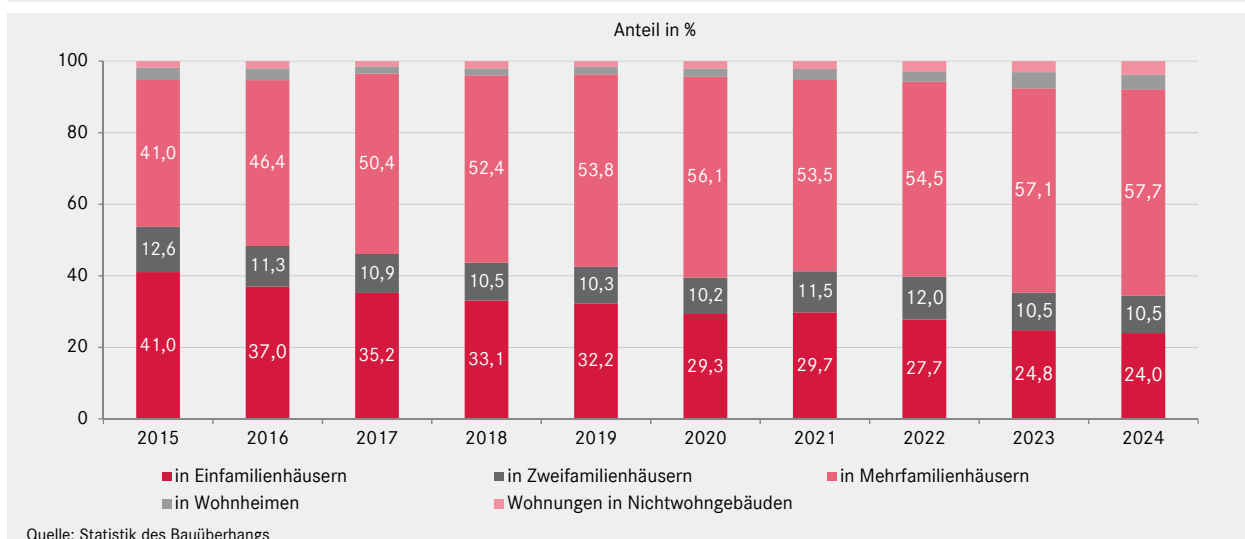


Quelle: Statistik der Baufertigstellungen, Bevölkerungsfortschreibung

T11 Bauüberhang 2022–2024

Merkmal	2024	2023	2022	2023	2022
Wohngebäude	Anzahl			Veränderung 2024 zu in %	
insgesamt	11 068	11 527	13 747	-4,0	-19,5
Wohngebäude nach Gebäudeart	Anzahl			Veränderung 2024 zu in %	
Einfamilienhäuser	7 447	7 874	9 538	-5,4	-21,9
Zweifamilienhäuser	1 626	1 669	2 072	-2,6	-21,5
Mehrfamilienhäuser	1 963	1 956	2 107	0,4	-6,8
Wohnheime	32	28	30	14,3	6,7
Baugenehmigungen aus dem Jahr	Anzahl			Veränderung 2024 zu in %	
2024	5 672	-	-	-	-
2023	7 557	7 924	-	-4,6	-
2022	7 992	10 448	11 945	-23,5	-33,1
2021	4 515	6 269	10 654	-28,0	-57,6
2020	2 235	3 108	5 063	-28,1	-55,9
2019	998	1 366	2 780	-26,9	-64,1
2018 oder früher	2 093	2 669	3 971	-21,6	-47,3
Wohnungen	Anzahl			Veränderung 2024 zu in %	
insgesamt	39 656	39 378	41 490	0,7	-4,4
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	8 594	7 594	7 077	13,2	21,4
Neubau	31 062	31 784	34 413	-2,3	-9,7
Neubauwohnungen nach Gebäudeart	Anzahl			Veränderung 2024 zu in %	
Wohnungen in Wohngebäuden	29 879	30 798	33 424	-3,0	-10,6
davon in					
Einfamilienhäusern	7 447	7 874	9 538	-5,4	-21,9
Zweifamilienhäusern	3 252	3 338	4 144	-2,6	-21,5
Mehrfamilienhäusern	17 916	18 156	18 745	-1,3	-4,4
Wohnheimen	1 264	1 430	997	-11,6	26,8
Wohnungen in Nichtwohngebäuden	1 183	986	989	20,0	19,6
Wohnungen nach Zahl der Räume	Anzahl			Veränderung 2024 zu in %	
mit 1 bis 2 Räumen	11 208	10 449	9 815	7,3	14,2
mit 3 bis 4 Räumen	15 817	15 818	16 280	-0,0	-2,8
mit 5 oder mehr Räumen	12 631	13 111	15 395	-3,7	-18,0

G16 Neubauwohnungen im Bauüberhang 2015–2024 nach Gebäudeart



T12 Neubauwohnungen im Bauüberhang 2022–2024 in den Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	2024	2023	2022	2023	2022
	Anzahl			Veränderung 2024 zu in %	
	Kreisfreie Städte				
Frankenthal (Pfalz)	187	134	91	39,6	105,5
Kaiserslautern	607	653	618	-7,0	-1,8
Koblenz	693	633	447	9,5	55,0
Landau in der Pfalz	778	848	638	-8,3	21,9
Ludwigshafen am Rhein	1 084	1 466	1 034	-26,1	4,8
Mainz	1 120	1 365	1 795	-17,9	-37,6
Neustadt an der Weinstraße	322	280	353	15,0	-8,8
Pirmasens	191	207	224	-7,7	-14,7
Speyer	480	564	498	-14,9	-3,6
Trier	1 181	1 426	1 322	-17,2	-10,7
Worms	629	708	721	-11,2	-12,8
Zweibrücken	181	166	168	9,0	7,7
	Landkreise				
Ahrweiler	1 285	1 068	1 058	20,3	21,5
Altenkirchen (Ww.)	954	170	827	461,2	15,4
Alzey-Worms	1 286	1 684	2 102	-23,6	-38,8
Bad Dürkheim	1 190	1 282	1 404	-7,2	-15,2
Bad Kreuznach	1 883	1 852	2 031	1,7	-7,3
Bernkastel-Wittlich	679	748	892	-9,2	-23,9
Birkenfeld	395	391	493	1,0	-19,9
Cochem-Zell	396	363	394	9,1	0,5
Donnersbergkreis	562	545	501	3,1	12,2
Eifelkreis Bitburg-Prüm	838	795	1 112	5,4	-24,6
Germersheim	737	1 133	1 236	-35,0	-40,4
Kaiserslautern	1 072	665	608	61,2	76,3
Kusel	590	557	564	5,9	4,6
Mainz-Bingen	1 685	1 433	1 764	17,6	-4,5
Mayen-Koblenz	1 441	1 590	1 639	-9,4	-12,1
Neuwied	1 197	1 121	1 242	6,8	-3,6
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 490	1 550	1 722	-3,9	-13,5
Rhein-Lahn-Kreis	529	549	732	-3,6	-27,7
Rhein-Pfalz-Kreis	685	879	974	-22,1	-29,7
Südliche Weinstraße	719	827	781	-13,1	-7,9
Südwestpfalz	441	489	620	-9,8	-28,9
Trier-Saarburg	1 914	1 733	1 741	10,4	9,9
Vulkaneifel	401	469	519	-14,5	-22,7
Westerwaldkreis	1 240	1 441	1 548	-13,9	-19,9
Rheinland-Pfalz	31 062	31 784	34 413	-2,3	-9,7
Kreisfreie Städte	7 453	8 450	7 909	-11,8	-5,8
Landkreise	23 609	23 334	26 504	1,2	-10,9
Planungsregion					
Mittelrhein-Westerwald	9 225	8 485	9 609	8,7	-4,0
Rheinhessen-Nahe	6 998	7 433	8 906	-5,9	-21,4
Rhein-Neckar ¹	6 182	7 413	7 009	-16,6	-11,8
Trier	5 013	5 171	5 586	-3,1	-10,3
Westpfalz	3 644	3 282	3 303	11,0	10,3

1 Rheinland-pfälzischer Teil.

Quelle: Statistik des Bauüberhangs

T13 Neubauwohnungen im Bauüberhang 2024 nach Baufortschritt in den Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	ins- gesamt	davon			davon		
		noch nicht begonnen	im Bau, noch nicht unter Dach	unter Dach, rohbaufertig	noch nicht begonnen	im Bau, noch nicht unter Dach	unter Dach, rohbaufertig
	Anzahl				Anteil in %		
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	187	128	-	59	68,4	-	31,6
Kaiserslautern	607	216	111	280	35,6	18,3	46,1
Koblenz	693	526	40	127	75,9	5,8	18,3
Landau in der Pfalz	778	313	106	359	40,2	13,6	46,1
Ludwigshafen am Rhein	1 084	268	377	439	24,7	34,8	40,5
Mainz	1 120	451	155	514	40,3	13,8	45,9
Neustadt an der Weinstraße	322	119	139	64	37,0	43,2	19,9
Pirmasens	191	54	25	112	28,3	13,1	58,6
Speyer	480	52	311	117	10,8	64,8	24,4
Trier	1 181	682	485	14	57,7	41,1	1,2
Worms	629	386	74	169	61,4	11,8	26,9
Zweibrücken	181	139	12	30	76,8	6,6	16,6
Landkreise							
Ahrweiler	1 285	557	469	259	43,3	36,5	20,2
Altenkirchen (Ww.)	954	324	397	233	34,0	41,6	24,4
Alzey-Worms	1 286	629	478	179	48,9	37,2	13,9
Bad Dürkheim	1 190	629	384	177	52,9	32,3	14,9
Bad Kreuznach	1 883	722	699	462	38,3	37,1	24,5
Bernkastel-Wittlich	679	296	124	259	43,6	18,3	38,1
Birkenfeld	395	259	25	111	65,6	6,3	28,1
Cochem-Zell	396	251	59	86	63,4	14,9	21,7
Donnersbergkreis	562	313	182	67	55,7	32,4	11,9
Eifelkreis Bitburg-Prüm	838	345	178	315	41,2	21,2	37,6
Germersheim	737	363	262	112	49,3	35,5	15,2
Kaiserslautern	1 072	704	177	191	65,7	16,5	17,8
Kusel	590	244	267	79	41,4	45,3	13,4
Mainz-Bingen	1 685	889	458	338	52,8	27,2	20,1
Mayen-Koblenz	1 441	557	297	587	38,7	20,6	40,7
Neuwied	1 197	734	233	230	61,3	19,5	19,2
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 490	471	791	228	31,6	53,1	15,3
Rhein-Lahn-Kreis	529	263	90	176	49,7	17,0	33,3
Rhein-Pfalz-Kreis	685	284	211	190	41,5	30,8	27,7
Südliche Weinstraße	719	219	42	458	30,5	5,8	63,7
Südwestpfalz	441	119	222	100	27,0	50,3	22,7
Trier-Saarburg	1 914	927	447	540	48,4	23,4	28,2
Vulkaneifel	401	160	53	188	39,9	13,2	46,9
Westerwaldkreis	1 240	686	226	328	55,3	18,2	26,5
Rheinland-Pfalz	31 062	14 279	8 606	8 177	46,0	27,7	26,3
Kreisfreie Städte	7 453	3 334	1 835	2 284	44,7	24,6	30,6
Landkreise	23 609	10 945	6 771	5 893	46,4	28,7	25,0
Planungsregion							
Mittelrhein-Westerwald	9 225	4 369	2 602	2 254	47,4	28,2	24,4
Rheinhessen-Nahe	6 998	3 336	1 889	1 773	47,7	27,0	25,3
Rhein-Neckar ¹	6 182	2 375	1 832	1 975	38,4	29,6	31,9
Trier	5 013	2 410	1 287	1 316	48,1	25,7	26,3
Westpfalz	3 644	1 789	996	859	49,1	27,3	23,6

1 Rheinland-pfälzischer Teil.

Quelle: Statistik des Bauüberhangs

K8 Neubauwohnungen im Bauüberhang 2024

Neubauwohnungen im Bauüberhang je 1 000 Einwohner/-innen

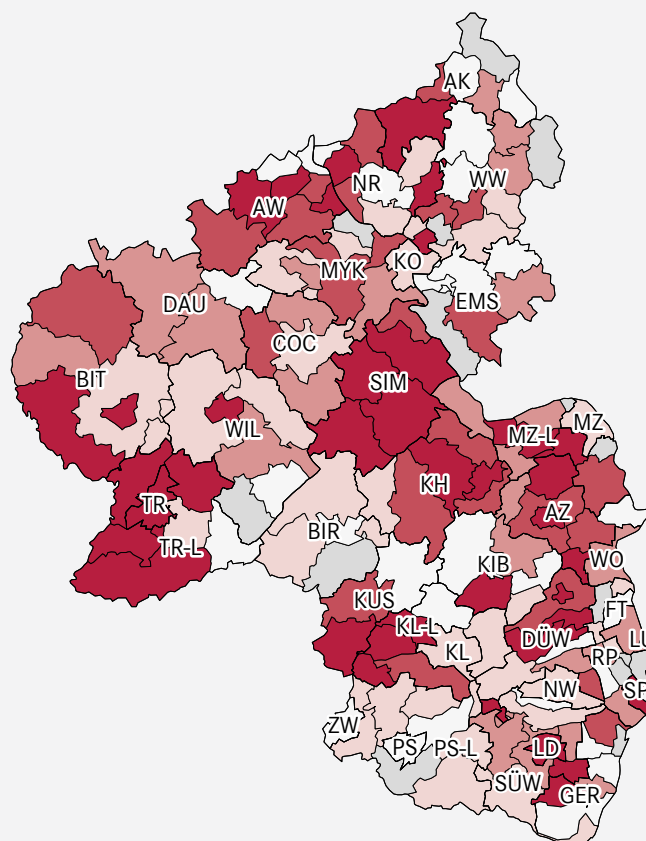
unter 3	(15)
3 bis unter 4,5	(30)
4,5 bis unter 6	(34)
6 bis unter 7,5	(26)
7,5 bis unter 9	(26)
9 und mehr	(39)

() Anzahl der Verwaltungseinheiten

Landeswert: 7,2

Minimum: 1,1

Maximum: 20,1



Quelle: Statistik des Bauüberhangs, Bevölkerungsfortschreibung

K9 Rohbaufertige Wohnungen im Bauüberhang 2024

Anteil der rohbaufertigen Wohnungen an allen Neubauwohnungen in Wohngebäuden

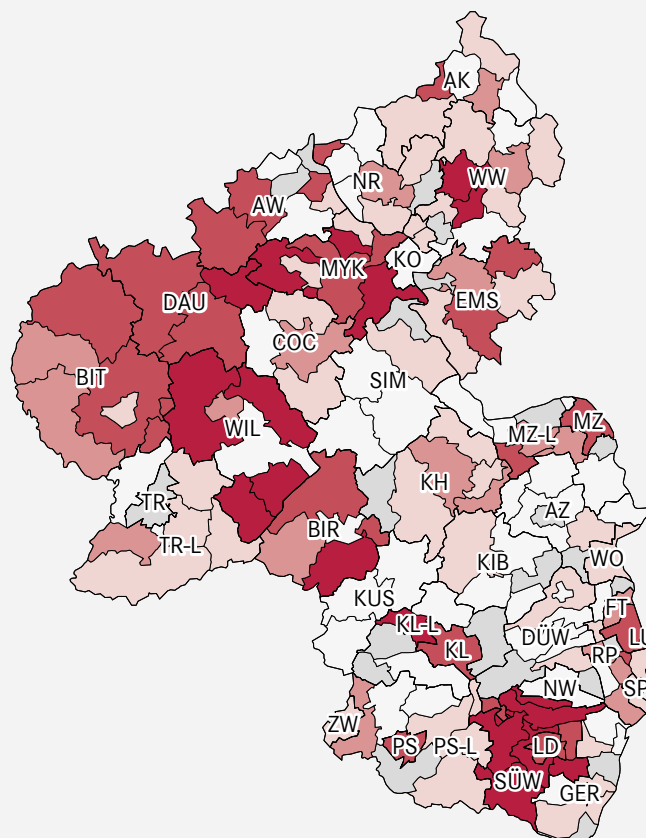
unter 10%	(23)
10 bis unter 20%	(45)
20 bis unter 30%	(41)
30 bis unter 40%	(19)
40 bis unter 50%	(24)
50% und mehr	(18)

() Anzahl der Verwaltungseinheiten

Landeswert: 26,6%

Minimum: 0,0%

Maximum: 77,9%



Quelle: Statistik des Bauüberhangs

T14 Kauffälle von Ein- und Zweifamilienhäusern 2023 und 2024 in den Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	2024			2023		
	Anzahl	Kauffälle je 1 000 Einwohner/-innen	EUR je Kauffall	Anzahl	Kauffälle je 1 000 Einwohner/-innen	EUR je Kauffall
Kreisfreie Städte						
Frankenthal (Pfalz)	98	2,0	380 476	94	2,0	398 152
Kaiserslautern	175	1,7	337 125	172	1,7	328 497
Koblenz	201	1,8	378 169	176	1,6	427 278
Landau in der Pfalz	95	2,0	391 342	122	2,6	385 725
Ludwigshafen am Rhein	324	1,8	365 967	274	1,6	368 224
Mainz	349	1,6	605 489	259	1,2	594 531
Neustadt an der Weinstraße	157	3,0	437 397	126	2,4	442 786
Pirmasens	169	4,3	173 495	104	2,6	177 298
Speyer	99	2,0	496 090	79	1,6	470 082
Trier	222	2,1	414 784	226	2,2	407 645
Worms	261	3,0	331 666	221	2,6	372 483
Zweibrücken	128	3,8	210 666	125	3,8	215 033
Landkreise						
Ahrweiler	584	4,5	266 935	535	4,2	273 873
Altenkirchen (Ww.)	720	5,4	206 775	676	5,1	197 767
Alzey-Worms	521	4,0	299 363	486	3,7	290 030
Bad Dürkheim	507	3,8	368 705	503	3,8	357 778
Bad Kreuznach	675	4,1	272 030	560	3,4	254 213
Bernkastel-Wittlich	463	4,1	238 168	381	3,4	220 878
Birkenfeld	475	5,7	155 570	394	4,8	144 140
Cochem-Zell	413	6,7	178 351	348	5,7	163 766
Donnersbergkreis	367	4,9	227 727	354	4,7	214 316
Eifelkreis Bitburg-Prüm	516	5,1	276 857	491	4,9	242 666
Germersheim	404	3,1	372 995	330	2,5	376 602
Kaiserslautern	643	6,1	288 693	560	5,3	272 477
Kusel	470	6,8	169 896	446	6,4	155 638
Mainz-Bingen	702	3,4	392 564	539	2,6	403 840
Mayen-Koblenz	991	4,6	257 254	883	4,1	271 621
Neuwied	878	4,6	274 034	776	4,1	273 337
Rhein-Hunsrück-Kreis	483	4,5	215 206	448	4,2	216 167
Rhein-Lahn-Kreis	531	4,2	240 026	481	3,8	230 036
Rhein-Pfalz-Kreis	561	3,6	402 939	552	3,6	400 684
Südliche Weinstraße	409	3,6	323 083	408	3,6	336 775
Südwestpfalz	516	5,7	194 905	423	4,7	198 422
Trier-Saarburg	735	4,9	300 064	663	4,4	292 541
Vulkaneifel	298	5,0	200 478	296	5,0	190 643
Westerwaldkreis	1 006	4,8	236 454	843	4,1	230 136
Rheinland-Pfalz	16 146	3,9	285 101	14 354	3,5	280 792
Kreisfreie Städte	2 278	2,1	391 606	1 978	1,8	396 237
Landkreise	13 868	4,5	267 606	12 376	4,1	262 341
Planungsregion						
Mittelrhein-Westerwald	5 807	4,5	244 403	5 166	4,0	245 035
Rheinhessen-Nahe	2 983	3,3	330 856	2 459	2,8	322 927
Rhein-Neckar ¹	2 654	2,9	379 290	2 488	2,7	378 267
Trier	2 234	4,2	279 992	2 057	3,9	265 346
Westpfalz	2 468	4,8	228 894	2 184	4,2	221 439

1 Rheinland-pfälzischer Teil.

Quelle: Oberer Gutachterausschuss für Grundstückswerte Rheinland-Pfalz

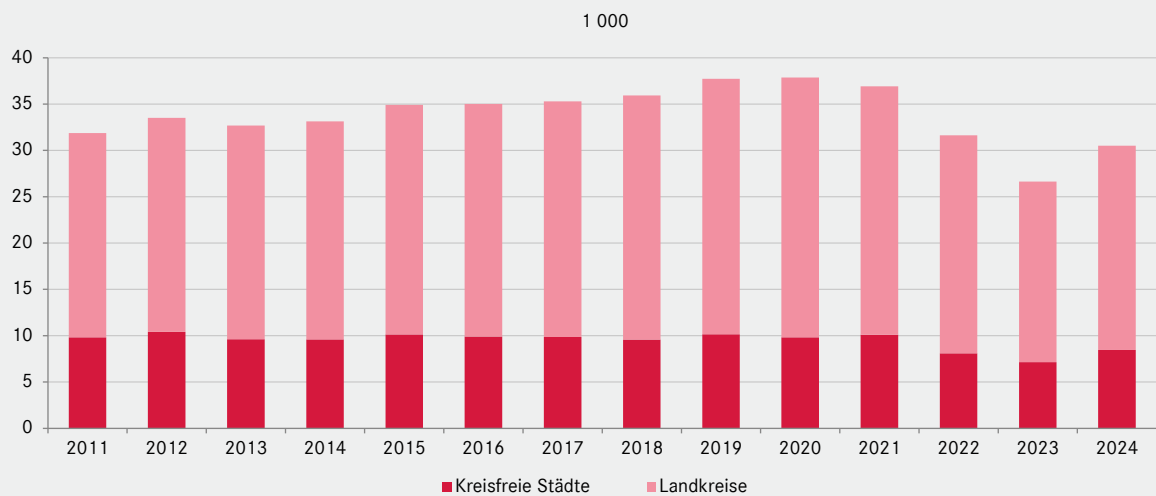
T15 Kauffälle von Wohnungseigentum 2023 und 2024 in den Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	2024			2023		
	Anzahl	Kauffälle je 1 000 Einwohner-/innen	EUR je Kauffall	Anzahl	Kauffälle je 1 000 Einwohner-/innen	EUR je Kauffall
Kreisfreie Städte						
Frankenthal (Pfalz)	257	5,3	195 351	249	5,2	187 892
Kaiserslautern	539	5,4	149 004	432	4,3	123 452
Koblenz	490	4,3	240 732	434	3,8	220 967
Landau in der Pfalz	327	6,8	260 037	205	4,3	216 990
Ludwigshafen am Rhein	848	4,8	215 083	664	3,8	199 612
Mainz	947	4,2	288 799	828	3,7	285 752
Neustadt an der Weinstraße	252	4,8	242 506	204	3,9	264 928
Pirmasens	91	2,3	93 746	120	3,0	106 687
Speyer	225	4,5	310 609	208	4,2	293 537
Trier	683	6,6	240 389	429	4,1	237 367
Worms	419	4,8	159 270	309	3,6	195 629
Zweibrücken	35	1,0	149 608	49	1,5	122 975
Landkreise						
Ahrweiler	323	2,5	225 147	298	2,3	221 677
Altenkirchen (Ww.)	88	0,7	142 032	91	0,7	125 499
Alzey-Worms	269	2,1	215 235	232	1,8	200 089
Bad Dürkheim	391	2,9	276 102	349	2,6	279 474
Bad Kreuznach	423	2,6	264 758	393	2,4	201 846
Bernkastel-Wittlich	133	1,2	205 332	107	0,9	219 333
Birkenfeld	159	1,9	100 982	173	2,1	92 037
Cochem-Zell	36	0,6	223 803	43	0,7	201 503
Donnersbergkreis	138	1,8	183 457	103	1,4	163 165
Eifelkreis Bitburg-Prüm	117	1,2	282 484	123	1,2	296 136
Germersheim	384	2,9	218 006	350	2,7	213 233
Kaiserslautern	186	1,8	200 167	151	1,4	198 460
Kusel	120	1,7	139 185	124	1,8	129 036
Mainz-Bingen	555	2,7	267 035	496	2,4	275 530
Mayen-Koblenz	395	1,8	210 933	326	1,5	218 777
Neuwied	319	1,7	181 258	246	1,3	173 972
Rhein-Hunsrück-Kreis	94	0,9	174 199	111	1,0	174 041
Rhein-Lahn-Kreis	269	2,1	169 627	226	1,8	176 439
Rhein-Pfalz-Kreis	457	2,9	238 191	427	2,7	252 392
Südliche Weinstraße	270	2,4	250 206	248	2,2	216 443
Südwestpfalz	70	0,8	113 657	82	0,9	142 194
Trier-Saarburg	304	2,0	254 115	218	1,5	281 734
Vulkaneifel	49	0,8	197 662	23	0,4	161 229
Westerwaldkreis	238	1,1	182 829	179	0,9	137 840
Rheinland-Pfalz	10 900	2,6	224 013	9 250	2,2	216 366
Kreisfreie Städte	5 113	4,7	227 866	4 131	3,9	219 282
Landkreise	5 787	1,9	220 610	5 119	1,7	214 013
Planungsregion						
Mittelrhein-Westerwald	2 252	1,8	203 328	1 954	1,5	194 488
Rheinhessen-Nahe	2 772	3,1	243 282	2 431	2,7	236 686
Rhein-Neckar ¹	3 411	3,7	239 433	2 904	3,2	231 587
Trier	1 286	2,4	242 210	900	1,7	252 056
Westpfalz	1 179	2,3	153 763	1 061	2,1	138 165

1 Rheinland-pfälzischer Teil.

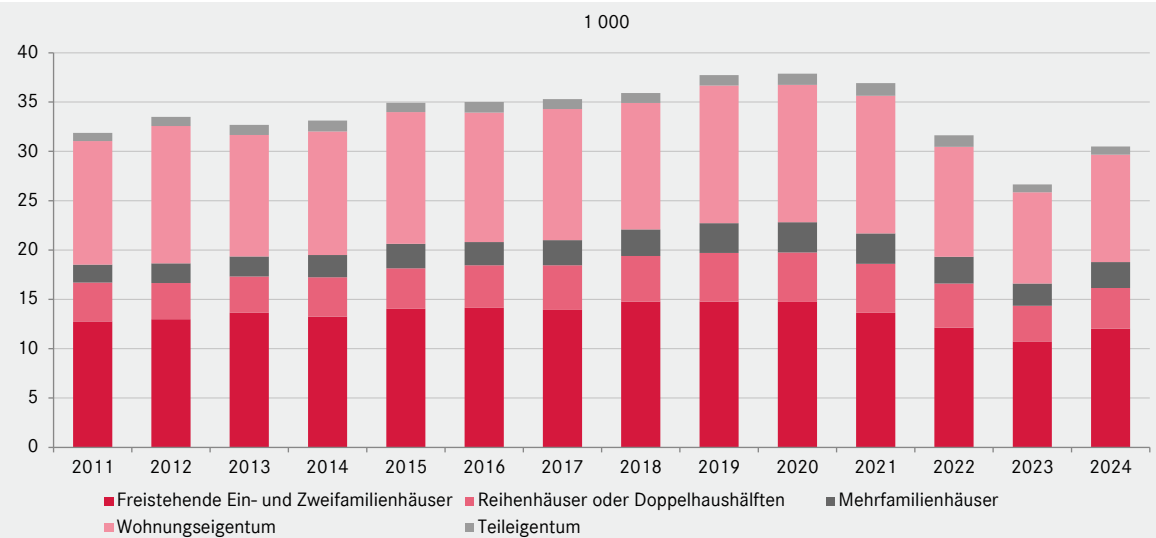
Quelle: Oberer Gutachterausschuss für Grundstückswerte Rheinland-Pfalz

G17 Kauffälle bebauter Grundstücke 2011–2024 nach Kreistyp



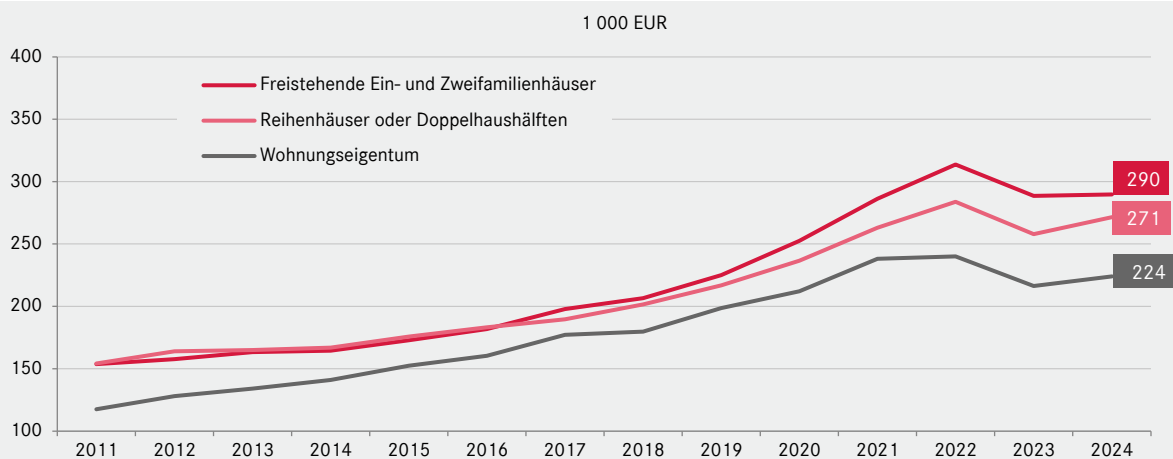
Quelle: Oberer Gutachterausschuss für Grundstückswerte Rheinland-Pfalz

G18 Kauffälle bebauter Grundstücke 2011–2024 nach Grundstücks- und Gebäudeart



Quelle: Oberer Gutachterausschuss für Grundstückswerte Rheinland-Pfalz

G19 Durchschnittlicher Kaufpreis 2011–2024 nach Grundstücks- und Gebäudeart



Quelle: Oberer Gutachterausschuss für Grundstückswerte Rheinland-Pfalz

K10 Durchschnittlicher Kaufpreis bebauter Grundstücke mit Ein- und Zweifamilienhäusern 2024

Kauffälle je 1 000 Einwohner/-innen

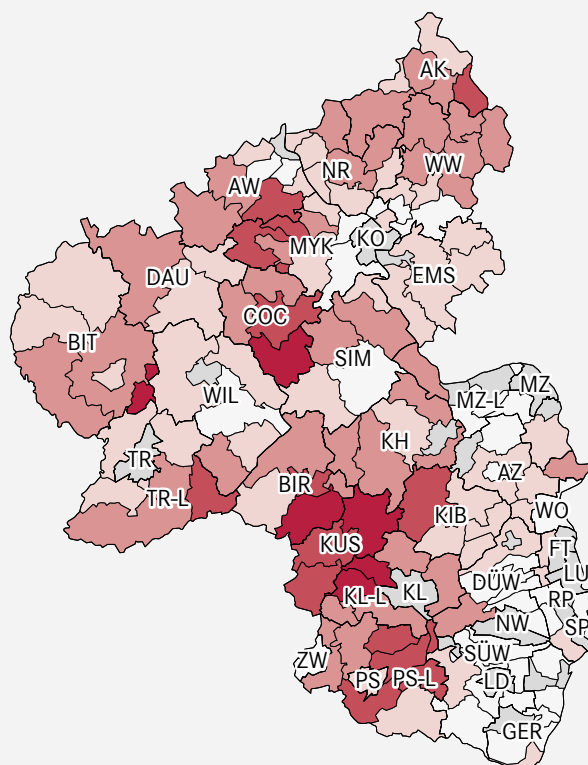
unter 3	(24)
3 bis unter 4	(36)
4 bis unter 5	(50)
5 bis unter 6	(40)
6 bis unter 7	(14)
7 und mehr	(6)

() Anzahl der Verwaltungseinheiten

Landeswert: 3,9

Minimum: 1,6

Maximum: 8,3



Quelle: Oberer Gutachterausschuss für Grundstückswerte Rheinland-Pfalz

K11 Durchschnittliche Kaufpreis von Kauffällen bebauter Grundstücke mit Ein- und Zweifamilienhäusern 2024

EUR je Kauffall (Durchschnitt)

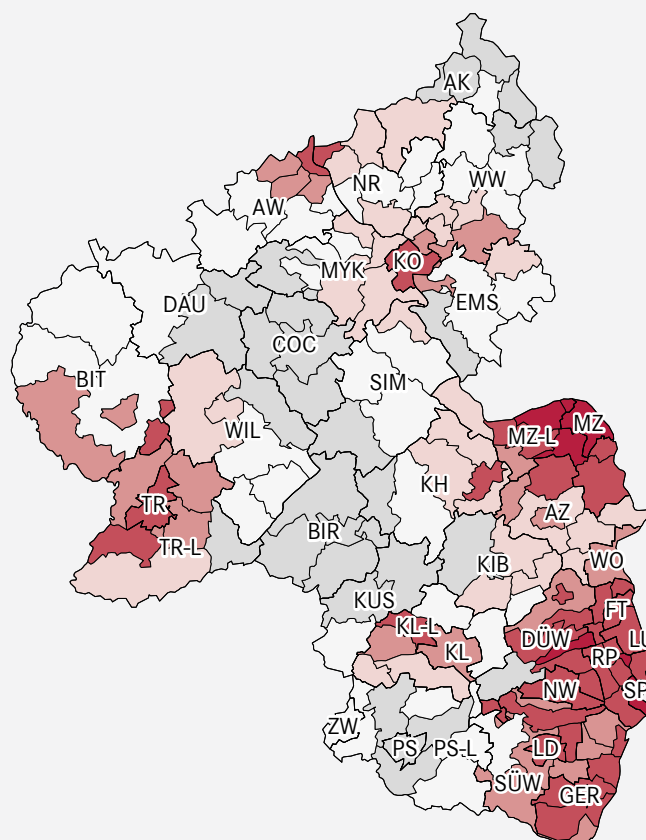
unter 200 000	(30)
200 000 bis unter 250 000	(40)
250 000 bis unter 300 000	(30)
300 000 bis unter 350 000	(25)
350 000 bis unter 450 000	(38)
450 000 und mehr	(7)

() Anzahl der Verwaltungseinheiten

Landeswert: 285 101

Minimum: 132 693

Maximum: 605 489



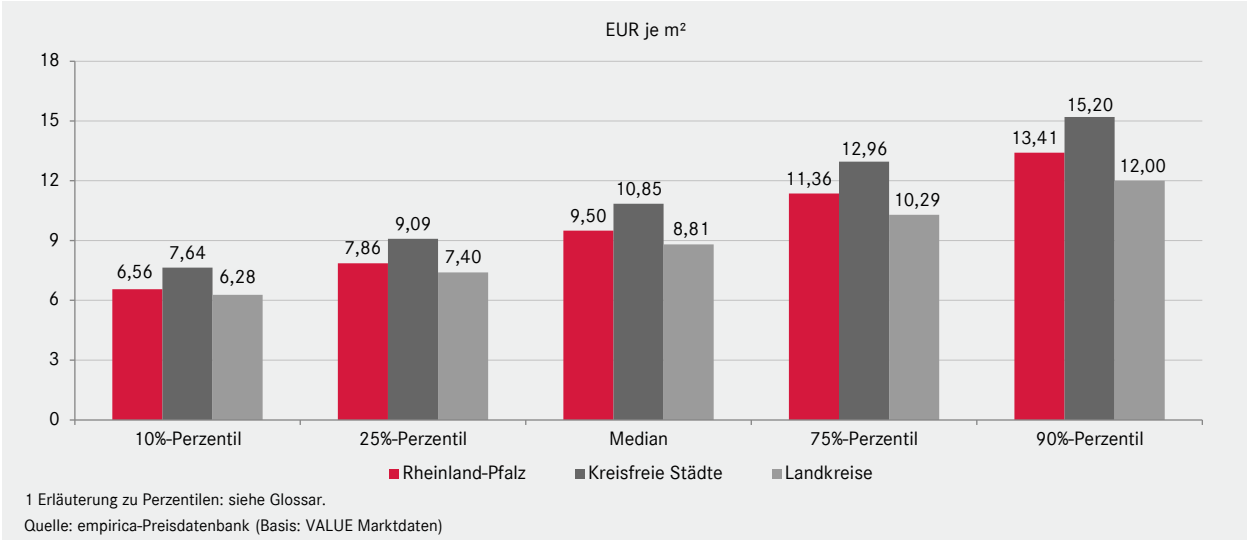
Quelle: Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes, Bevölkerungsfortschreibung

T16 Angebotsmieten 2024

Merkmal	2024			Veränderung zu 2023		
	Rheinland-Pfalz	Kreisfreie Städte	Landkreise	Rheinland-Pfalz	Kreisfreie Städte	Landkreise
Mietwohnungen	EUR je m² (Median)			%		
Mietwohnungen insgesamt	9,50	10,85	8,81	4,1	3,8	3,8
Baujahr	EUR je m² (Median)			%		
Neubau ¹	12,48	13,51	11,96	3,7	-2,3	6,2
Bestand	9,36	10,71	8,67	4,0	4,2	4,1
davon gebaut						
2020 und später	12,11	13,73	10,88	0,9	2,6	8,4
2010 – 2020	11,36	12,99	10,12	3,8	2,8	1,2
2000 – 2010	10,00	11,55	9,17	5,9	10,8	2,2
1990 – 2000	9,50	10,95	8,89	5,6	5,9	6,2
1980 – 1990	9,49	10,79	8,53	5,4	2,9	4,5
1970 – 1980	9,23	10,18	8,56	4,6	2,7	5,8
1960 – 1970	9,50	10,56	8,57	4,9	5,6	5,7
1950 – 1960	9,50	10,00	8,65	4,7	2,1	8,1
1949 und früher	9,68	10,31	8,82	6,7	3,5	7,8
Wohnfläche	EUR je m² (Median)			%		
unter 40 m²	12,58	13,53	11,04	2,0	2,8	0,4
40 – 60 m²	10,00	10,94	9,25	4,0	2,9	2,8
60 – 80 m²	9,23	10,21	8,71	2,8	2,5	3,0
80 – 100 m²	9,06	10,34	8,63	4,9	4,6	5,9
100 – 120 m²	8,93	10,50	8,42	5,1	5,0	5,3
120 m² und mehr	8,46	10,00	7,97	4,3	3,4	5,7

1 Als Neubauten gelten Gebäude, die frühestens zwei Jahre vor dem jeweiligen Betrachtungsjahr erbaut wurden.
Quelle: empirica-Preisdatenbank (Basis: VALUE Marktdaten)

G20 Angebotsmieten (Perzentile¹) 2024

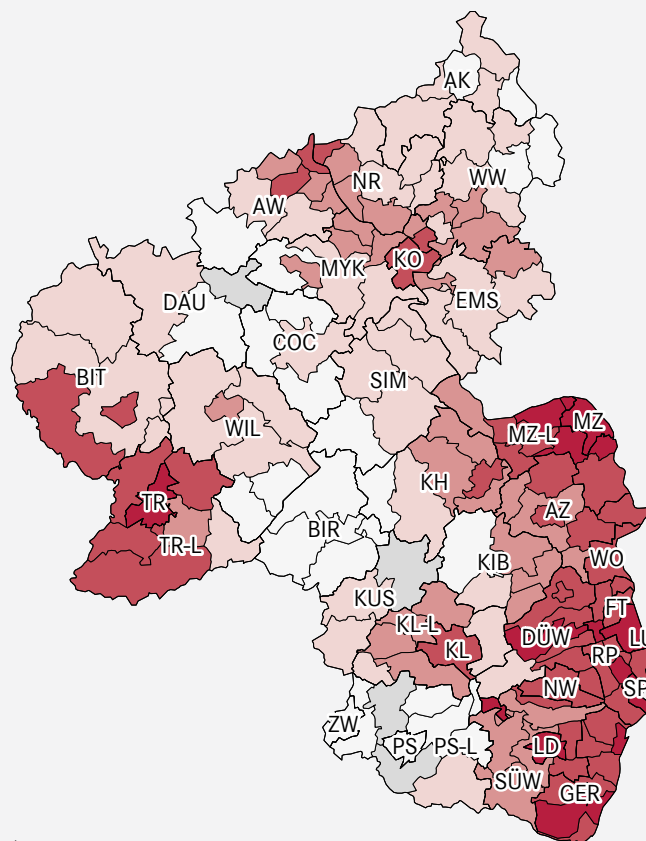


K12 Angebotsmieten für Geschosswohnungen 2024

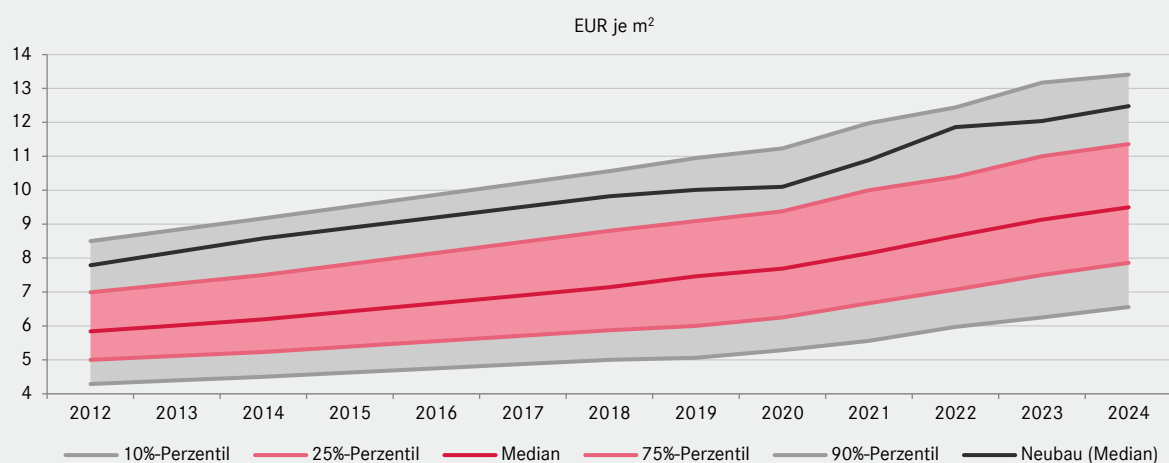
EUR je m²

unter 6,50	(4)
6,50 bis unter 7,50	(25)
7,50 bis unter 8,50	(44)
8,50 bis unter 9,50	(36)
9,50 bis unter 10,50	(47)
10,50 und mehr	(14)

() Anzahl der Verwaltungseinheiten
 Landeswert: 9,50
 Minimum: 6,31
 Maximum: 14,00



Quelle: empirica-Preisdatenbank (Basis: VALUE Marktdaten)

G21 Verteilung der Angebotsmieten für Geschosswohnungen 2012–2024¹

¹ Werte für 2013 und 2015–2017 interpoliert. Erläuterung zu Perzentilen siehe Glossar.

Quelle: empirica-Preisdatenbank (Basis: VALUE Marktdaten)

T17 Angebotsmieten 2012–2024 in den Verwaltungseinheiten

Verwaltungseinheit	2024	2023	2012	2023	2012
	EUR je m ² (Median)			Veränderung 2024 zu ... in %	
Rheinland-Pfalz	9,50	9,13	5,84	4,1	62,7
Kreisfreie Städte					
Frankenthal (Pfalz)	10,00	9,61	6,00	4,1	66,7
Kaiserslautern	10,00	9,33	5,75	7,2	73,9
Koblenz	10,00	9,58	6,02	4,4	66,1
Landau in der Pfalz	10,77	10,42	6,44	3,4	67,2
Ludwigshafen am Rhein	10,94	10,47	6,47	4,5	69,1
Mainz	14,00	13,37	9,17	4,7	52,7
Neustadt an der Weinstraße	10,00	9,50	6,28	5,3	59,2
Pirmasens	6,64	6,15	4,08	8,0	62,7
Speyer	11,25	10,81	7,09	4,1	58,7
Trier	11,05	10,67	7,86	3,6	40,6
Worms	10,45	10,00	6,00	4,5	74,2
Zweibrücken	7,24	7,00	4,73	3,4	53,1
Verbandsfreie Gemeinden					
Alzey	10,00	9,45	5,70	5,8	75,4
Andernach	9,11	8,55	5,29	6,5	72,2
Bad Dürkheim	10,81	10,56	6,28	2,4	72,1
Bad Kreuznach	9,65	9,24	5,92	4,4	63,0
Bad Neuenahr-Ahrweiler	9,99	9,76	6,46	2,4	54,6
Bendorf	8,87	8,78	5,25	1,0	69,0
Bingen am Rhein	9,76	9,44	6,02	3,4	62,1
Bitburg	9,87	9,30	6,67	6,1	48,0
Bobenheim-Roxheim	9,82	9,75	6,19	0,7	58,6
Böhl-Iggelheim	9,73	9,52	5,98	2,2	62,7
Boppard	8,14	7,78	4,51	4,6	80,5
Budenheim	11,82	11,52	8,17	2,6	44,7
Germersheim	11,00	10,88	6,01	1,1	83,0
Grafschaft	8,98	8,59	5,51	4,5	63,0
Grünstadt	9,58	9,85	5,81	-2,7	64,9
Haßloch	9,74	9,67	6,23	0,7	56,3
Idar-Oberstein	7,02	7,04	4,47	-0,3	57,0
Ingelheim/Rhein	11,01	10,63	7,24	3,6	52,1
Lahnstein	9,29	8,54	5,14	8,8	80,7
Limburgerhof	10,29	10,16	6,67	1,3	54,3
Mayen	8,52	7,86	4,89	8,4	74,2
Morbach	6,98	7,02	4,55	-0,6	53,4
Mutterstadt	10,00	9,78	6,10	2,2	63,9
Neuwied	9,26	8,85	5,23	4,6	77,1
Remagen	9,73	9,59	5,82	1,5	67,2
Schifferstadt	10,50	10,00	6,17	5,0	70,2
Sinzig	9,38	9,02	5,42	4,0	73,1
Wittlich	9,45	9,00	5,31	5,0	78,0
Wörth am Rhein	11,00	10,74	6,66	2,4	65,2
Verbandsgemeinden					
Aar-Einrich	7,73	7,58	5,15	2,0	50,1
Adenau	6,87	6,75	4,43	1,8	55,1
Altenahr	8,33	8,05	4,67	3,5	78,4
Altenkirchen-Flammersfeld	7,90	7,51	4,67	5,2	69,2
Alzey-Land	9,03	8,68	5,18	4,0	74,3
Annweiler am Trifels	8,99	8,57	5,46	4,9	64,7
Arzfeld	7,68	8,00	4,35	-4,0	76,6

noch: T17 Angebotsmieten 2012–2024 in den Verwaltungseinheiten

Verwaltungseinheit	2024	2023	2012	2023	2012
	EUR je m² (Median)			Veränderung 2024 zu ... in %	
Rheinland-Pfalz	9,50	9,13	5,84	9,8	66,5
noch: Verbandsgemeinden					
Annweiler am Trifels	8,99	8,57	5,46	4,9	64,7
Arzfeld	7,68	8,00	4,35	-4,0	76,6
Asbach	8,33	8,11	4,94	2,7	68,6
Bad Bergzabern	9,00	8,38	5,42	7,4	66,1
Bad Breisig	8,86	8,06	5,06	9,9	75,1
Bad Ems-Nassau	7,98	7,50	4,68	6,4	70,5
Bad Hönningen	8,85	8,65	4,92	2,3	79,9
Bad Kreuznach	8,59	7,74	5,00	11,0	71,8
Bad Marienberg (Ww)	7,50	7,35	4,80	2,0	56,3
Baumholder	6,55	6,73	4,12	-2,7	59,0
Bellheim	9,52	9,54	5,99	-0,2	58,9
Bernkastel-Kues	7,92	7,87	5,00	0,6	58,4
Betzdorf-Gebhardshain	7,52	7,05	4,44	6,7	69,4
Birkenfeld	7,09	6,91	4,50	2,6	57,6
Bitburger Land	8,00	7,69	5,00	4,0	60,0
Bodenheim	11,15	10,98	7,39	1,5	50,9
Brohlthal	7,78	7,20	4,46	8,1	74,4
Bruchmühlbach-Miesau	8,15	8,33	5,07	-2,2	60,7
Cochem	7,73	7,69	4,52	0,5	71,0
Daaden-Herdorf	7,14	7,15	4,50	-0,1	58,7
Dahner Felsenland	7,90	8,00	4,97	-1,3	59,0
Dannstadt-Schauernheim	10,00	9,84	6,00	1,6	66,7
Daun	7,39	7,41	4,64	-0,3	59,3
Deidesheim	10,14	9,91	6,00	2,3	69,0
Dierdorf	7,72	7,85	4,50	-1,7	71,6
Diez	8,87	7,91	5,13	12,1	72,9
Edenkoben	9,46	9,33	5,94	1,4	59,3
Eich	9,67	9,35	5,36	3,4	80,4
Eisenberg (Pfalz)	9,08	8,49	5,10	6,9	78,0
Enkenbach-Alsenborn	8,46	7,80	5,11	8,5	65,6
Freinsheim	9,57	9,63	6,35	-0,6	50,7
Gau-Algesheim	9,97	9,41	6,32	6,0	57,8
Gerolstein	7,50	7,18	4,50	4,5	66,7
Göllheim	8,55	8,20	4,79	4,3	78,5
Hachenburg	7,85	7,50	4,89	4,7	60,5
Hagenbach	10,00	10,00	5,76	-	73,6
Hamm (Sieg)	7,78	7,27	4,66	7,0	67,0
Hauenstein	7,30	7,30	4,62	-	58,0
Hermeskeil	7,64	7,73	4,88	-1,2	56,6
Herrstein-Rhaunen	6,53	6,51	4,05	0,3	61,2
Herxheim	9,83	9,44	5,73	4,1	71,6
Höhr-Grenzhausen	8,33	7,82	4,92	6,5	69,3
Hunsrück-Mittelrhein	7,72	7,28	4,38	6,0	76,3
Jockgrim	9,71	10,00	6,00	-2,9	61,8
Kaisersesch	6,82	7,14	4,19	-4,5	62,8
Kandel	9,58	9,55	5,96	0,3	60,7
Kastellaun	7,75	7,00	4,02	10,7	92,8
Kelberg	6,31	7,00	3,80	-9,9	66,1
Kirchberg (Hunsrück)	7,27	7,13	4,03	2,0	80,4
Kirchen (Sieg)	7,50	7,27	5,00	3,2	50,0
Kirchheimbolanden	8,66	8,14	4,88	6,4	77,5

noch: T17 Angebotsmieten 2012–2024 in den Verwaltungseinheiten

Verwaltungseinheit	2024	2023	2012	2023	2012
	EUR je m ² (Median)			Veränderung 2024 zu ... in %	
Rheinland-Pfalz	9,50	9,13	5,84	4,1	62,7
noch: Verbandsgemeinden					
Kirchen (Sieg)	7,50	7,27	5,00	3,2	50,0
Kirchheimbolanden	8,66	8,14	4,88	6,4	77,5
Kirner Land	7,32	6,88	4,41	6,4	66,0
Konz	9,77	9,44	6,11	3,5	59,9
Kusel-Altenglan	7,57	6,93	4,50	9,2	68,2
Lambrecht (Pfalz)	8,33	7,91	4,91	5,3	69,7
Lamsheim-Heßheim	10,00	9,39	5,86	6,5	70,6
Landau-Land	8,90	8,67	5,71	2,7	55,9
Landstuhl	8,64	8,49	5,58	1,8	54,8
Langenlonsheim-Stromberg	8,91	8,39	5,39	6,2	65,3
Lauterecken-Wolfstein	6,38	6,45	4,24	-1,1	50,5
Leiningerland	9,50	9,11	5,44	4,3	74,6
Lingenfeld	10,00	10,00	5,77	-	73,3
Linz am Rhein	9,00	8,33	5,35	8,0	68,2
Loreley	7,76	6,67	4,63	16,3	67,6
Maifeld	7,90	7,94	4,47	-0,5	76,7
Maikammer	9,97	9,46	6,03	5,4	65,3
Maxdorf	10,61	9,88	6,33	7,4	67,6
Mendig	8,00	7,86	4,71	1,8	69,9
Monsheim	9,15	9,40	5,26	-2,7	74,0
Montabaur	9,00	8,89	5,07	1,2	77,5
Nahe-Glan	7,83	7,27	4,59	7,7	70,6
Nastätten	7,50	7,50	4,58	-	63,8
Nieder-Olm	11,11	10,82	7,35	2,7	51,2
Nordpfälzer Land	7,32	7,64	4,50	-4,2	62,7
Oberes Glantal	7,65	7,21	5,00	6,1	53,0
Offenbach a.d. Queich	9,56	9,17	6,08	4,3	57,2
Otterbach-Otterberg	9,17	8,36	5,27	9,7	74,0
Pellenz	9,24	7,58	4,56	21,9	102,6
Pirmasens-Land	6,46	6,40	4,45	0,9	45,2
Prüm	8,00	8,00	5,00	-	60,0
Puderbach	7,54	7,61	4,43	-0,9	70,2
Ramstein-Miesenbach	9,29	8,90	5,77	4,4	61,0
Ransbach-Baumbach	8,54	7,98	4,94	7,0	72,9
Rengsdorf-Waldbreitbach	8,46	7,92	4,76	6,8	77,7
Rennerod	7,26	7,11	4,29	2,1	69,2
Rheinauen	10,00	9,27	6,23	7,9	60,5
Rhein-Mosel	7,73	7,60	4,76	1,7	62,4
Rhein-Nahe	8,57	8,30	5,37	3,3	59,6
Rhein-Selz	10,11	9,93	6,34	1,8	59,5
Rodalben	6,67	6,51	4,06	2,5	64,3
Römerberg-Dudenhofen	10,34	10,23	6,10	1,1	69,5
Rüdesheim	8,59	7,91	5,12	8,6	67,8
Rülzheim	9,95	10,00	5,95	-0,5	67,2
Ruwer	8,96	8,43	6,00	6,3	49,3
Saarlouis-Kell	9,62	8,75	5,54	9,9	73,6
Schweich a.d. Röm. W.	9,57	9,20	6,50	4,0	47,2
Selters (Westerwald)	7,91	7,53	4,53	5,0	74,6
Simmern-Rheinböllen	8,00	7,96	4,68	0,5	70,9
Speicher	8,20	8,00	4,90	2,5	67,3
Sprendlingen-Gensingen	9,92	9,00	6,04	10,2	64,2

noch: T17 Angebotsmieten 2012–2024 in den Verwaltungseinheiten

Verwaltungseinheit	2024	2023	2012	2023	2012
	EUR je m² (Median)			Veränderung 2024 zu ... in %	
Rheinland-Pfalz	9,50	9,13	5,84	5,9	39,4
noch: Verbandsgemeinden					
Simmern-Rheinböllen	8,00	7,96	4,68	0,5	70,9
Speicher	8,20	8,00	4,90	2,5	67,3
Sprendlingen-Gensingen	9,92	9,00	6,04	10,2	64,2
Südeifel	10,00	9,86	6,32	1,4	58,2
Thaleischw.-Wallhalben	6,44	6,35	4,15	1,4	55,2
Thalfang a.Erbeskopf	7,32	6,97	4,90	5,0	49,4
Traben-Trarbach	7,58	6,99	4,50	8,4	68,4
Trier-Land	9,64	8,96	6,24	7,6	54,5
Ulmen	6,90	6,80	4,43	1,5	55,8
Unkel	9,76	9,50	5,99	2,7	62,9
Vallendar	10,00	9,58	5,68	4,4	76,1
Vordereifel	7,34	7,05	4,62	4,1	58,9
Wachenheim a.d.W.	10,00	9,65	6,08	3,6	64,5
Waldfischbach-Burgalben	7,06	6,47	4,67	9,1	51,2
Wallmerod	7,95	7,24	4,67	9,8	70,2
Weilerbach	8,67	8,48	5,55	2,2	56,2
Weißenthurm	9,20	8,27	5,20	11,2	76,9
Westerburg	7,47	7,40	4,68	0,9	59,6
Winnweiler	7,86	7,26	4,94	8,3	59,1
Wirges	8,66	8,62	4,93	0,5	75,7
Wissen	7,17	7,12	4,56	0,7	57,2
Wittlich-Land	7,92	7,50	4,83	5,6	64,0
Wöllstein	8,64	7,87	5,19	9,8	66,5
Wonnegau	10,00	9,81	5,39	1,9	85,5
Wörrstadt	10,17	9,80	6,00	3,8	69,5
Zell (Mosel)	7,08	7,21	4,09	-1,8	73,1
Zweibrücken-Land	6,98	6,67	4,67	4,6	49,5
Rheinland-Pfalz	9,50	9,13	5,84	4,1	62,7
Kreisfreie Städte	10,85	10,45	6,56	3,8	65,4
Landkreise	8,81	8,49	5,43	3,8	62,2
Planungsregion					
Mittelrhein-Westerwald	8,67	8,28	5,11	4,7	69,7
Rheinhessen-Nahe	10,57	10,29	6,67	2,7	58,5
Rhein-Neckar ¹	10,23	10,00	6,18	2,3	65,5
Trier	9,54	9,20	6,49	3,7	47,0
Westpfalz	8,33	7,93	5,17	5,0	61,1

1 Rheinland-pfälzischer Teil.

Quelle: VALUE Marktdaten

T18 Angebotskaufpreise für Wohneigentum 2024

Merkmal	2024			Veränderung zu 2023		
	Rheinland-Pfalz	Kreisfreie Städte	Landkreise	Rheinland-Pfalz	Kreisfreie Städte	Landkreise
Eigentumswohnungen						
Kaufpreise für Eigentumswohnungen	EUR je m ² (Median)			%		
Eigentumswohnungen insgesamt	3 054	3 124	2 990	-0,3	0,2	-0,8
Baujahr	EUR je m ² (Median)			%		
Neubau ¹	4 400	5 057	4 211	-0,0	1,1	0,1
Bestand	2 813	2 980	2 672	-0,4	-0,4	0,0
davon gebaut						
2020 und später	4 063	4 526	3 975	8,2	-13,3	23,3
2010 – 2020	3 702	4 210	3 487	-3,7	-3,0	-3,4
2000 – 2010	3 221	3 921	3 035	0,5	5,6	1,2
1990 – 2000	2 810	3 053	2 685	-0,3	-1,8	0,5
1980 – 1990	2 709	3 039	2 474	-3,2	-0,1	-1,0
1970 – 1980	2 500	2 683	2 328	-2,0	-1,2	-1,9
1960 – 1970	2 627	2 830	2 454	0,1	1,1	-0,8
1950 – 1960	2 656	2 824	2 190	-1,8	-1,9	-5,9
1949 und früher	2 639	2 857	2 265	-0,2	-4,8	0,5
Wohnfläche	EUR je m ² (Median)			%		
unter 40 m ²	3 167	3 414	2 724	3,0	2,4	2,6
40 – 60 m ²	2 950	3 103	2 823	1,7	3,5	0,0
60 – 80 m ²	2 971	2 926	3 007	-0,9	-3,3	1,6
80 – 100 m ²	3 121	3 105	3 147	-1,0	0,0	-1,1
100 – 120 m ²	3 215	3 252	3 201	-1,9	-3,1	0,0
120 m ² und mehr	3 000	3 390	2 826	-1,5	1,9	-2,3
Ein- und Zweifamilienhäuser						
Kaufpreise für Ein- und Zweifamilienhäuser	EUR je m ² (Median)			%		
Ein- und Zweifamilienhäuser insgesamt	2 240	2 935	2 133	1,5	-1,7	2,7
Baujahr	EUR je m ² (Median)			%		
Neubau ¹	3 573	4 338	3 488	-0,3	-2,3	-0,8
Bestand	2 134	2 855	2 024	1,0	-2,1	1,6
davon gebaut						
2020 und später	3 492	5 038	3 455	3,1	25,7	2,6
2010 – 2020	3 409	3 945	3 326	-1,9	-0,4	-1,4
2000 – 2010	2 829	3 372	2 732	-1,3	-0,8	-1,9
1990 – 2000	2 494	3 244	2 430	-2,0	-3,1	-0,6
1980 – 1990	2 313	2 959	2 238	-1,3	-4,7	-0,3
1970 – 1980	2 122	2 962	2 022	-1,5	2,1	-1,0
1960 – 1970	2 012	2 887	1 907	-3,2	-4,2	-1,8
1950 – 1960	1 849	2 500	1 711	-5,2	-5,5	-6,1
1949 und früher	1 560	2 483	1 450	-2,7	-1,6	-3,4
Wohnfläche	EUR je m ² (Median)			%		
unter 80 m ²	2 200	3 014	2 041	3,7	3,5	2,1
80 – 120 m ²	2 300	3 177	2 166	-1,7	-3,5	0,6
120 – 160 m ²	2 500	3 064	2 421	2,7	-1,1	5,3
160 – 200 m ²	2 141	2 856	2 056	-0,1	3,2	0,4
200 m ² und mehr	1 905	2 523	1 821	0,9	-3,1	1,5

1 Als Neubauten gelten Gebäude, die frühestens zwei Jahre vor dem jeweiligen Betrachtungsjahr erbaut wurden.

Quelle: empirica-Preisdatenbank (Basis: VALUE Marktdaten)

K13 Angebotskaufpreise für Ein- und Zweifamilienhäuser 2024

EUR je m²

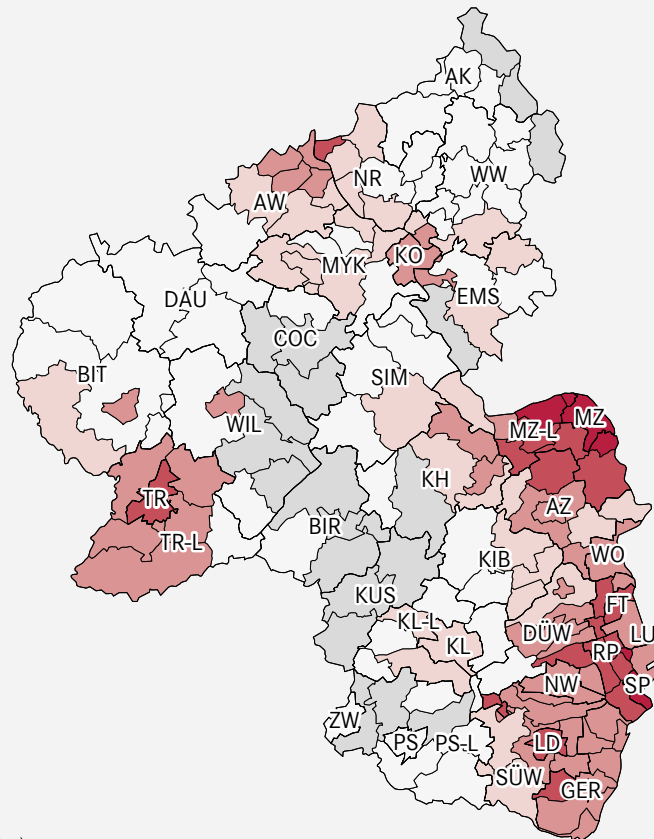
unter 1 500	(20)
1 500 bis unter 2 000	(51)
2 000 bis unter 2 500	(33)
2 500 bis unter 3 000	(42)
3 000 bis unter 3 500	(18)
3 500 und mehr	(6)

() Anzahl der Verwaltungseinheiten

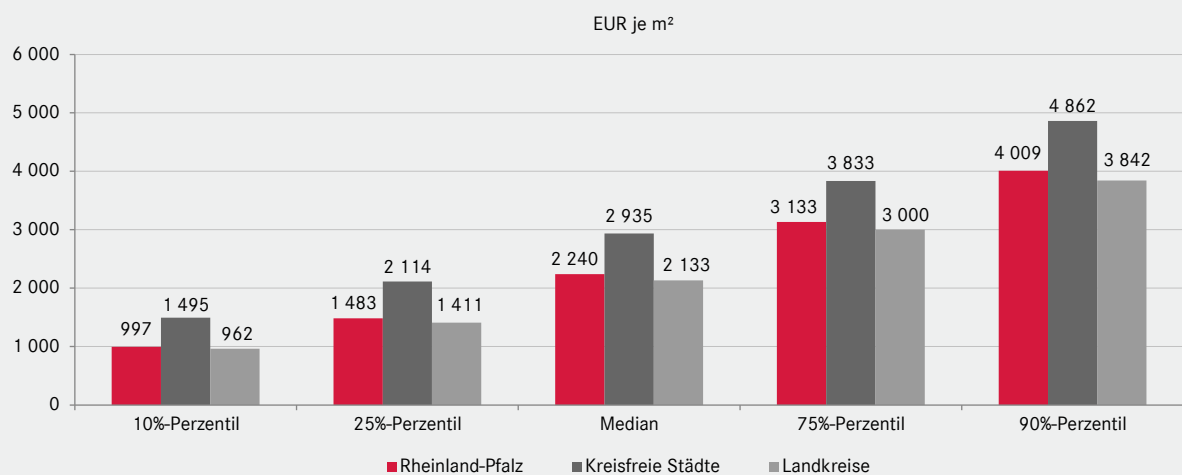
Landeswert: 2 240

Minimum: 1 067

Maximum: 4 409



Quelle: empirica-Preisdatenbank (Basis: VALUE Marktdaten)

G22 Angebotskaufpreise für Ein- und Zweifamilienhäuser (Perzentile¹) 2024¹ Erläuterung zu Perzentilen: siehe Glossar.

Quelle: empirica-Preisdatenbank (Basis: VALUE Marktdaten)

T19 Angebotskaufpreise für Geschosswohnungen 2012–2024 in den Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	2024	2023	2012	2023	2012
	Anzahl			Veränderung 2024 zu ... in %	
Kreisfreie Städte					
Frankenthal (Pfalz)	2 632	2 671	1 198	-1,4	119,7
Kaiserslautern	2 400	2 289	1 079	4,8	122,4
Koblenz	3 067	3 040	1 425	0,9	115,2
Landau in der Pfalz	3 100	3 012	1 527	2,9	103,0
Ludwigshafen am Rhein	2 750	2 790	1 240	-1,4	121,7
Mainz	4 034	4 016	2 124	0,4	89,9
Neustadt an der Weinstraße	3 097	3 269	1 600	-5,3	93,5
Pirmasens	1 384	1 314	677	5,3	104,3
Speyer	3 450	3 395	1 641	1,6	110,3
Trier	3 665	3 719	2 461	-1,5	48,9
Worms	2 656	2 712	1 202	-2,1	121,0
Zweibrücken	1 893	2 163	1 000	-12,5	89,3
Landkreise					
Ahrweiler	2 797	2 948	1 574	-5,1	77,8
Altenkirchen (Ww.)	1 759	1 765	903	-0,3	94,8
Alzey-Worms	2 762	2 779	1 161	-0,6	137,9
Bad Dürkheim	3 313	3 199	1 447	3,6	129,0
Bad Kreuznach	3 025	2 853	1 364	6,0	121,8
Bernkastel-Wittlich	3 205	3 113	1 800	3,0	78,1
Birkenfeld	1 393	1 480	740	-5,9	88,3
Cochem-Zell	3 113	2 975	1 051	4,6	196,0
Donnersbergkreis	2 209	2 158	938	2,4	135,7
Eifelkreis Bitburg-Prüm	3 920	4 000	2 100	-2,0	86,6
Germersheim	3 069	2 991	1 495	2,6	105,3
Kaiserslautern	2 083	1 965	1 000	6,0	108,3
Kusel	2 125	2 006	738	5,9	188,1
Mainz-Bingen	3 329	3 411	1 618	-2,4	105,8
Mayen-Koblenz	3 011	2 887	1 223	4,3	146,2
Neuwied	2 579	2 601	1 104	-0,8	133,7
Rhein-Hunsrück-Kreis	2 421	2 458	915	-1,5	164,7
Rhein-Lahn-Kreis	2 555	2 390	1 032	6,9	147,7
Rhein-Pfalz-Kreis	2 876	2 961	1 518	-2,9	89,5
Südliche Weinstraße	2 918	2 957	1 410	-1,3	106,9
Südwestpfalz	1 840	1 830	843	0,6	118,3
Trier-Saarburg	4 018	4 038	2 124	-0,5	89,1
Vulkaneifel	1 864	2 400	1 013	-22,3	84,1
Westerwaldkreis	2 652	2 694	1 000	-1,5	165,2
Rheinland-Pfalz	3 054	3 064	1 393	-0,3	119,3
Kreisfreie Städte	3 124	3 119	1 470	0,2	112,6
Landkreise	2 990	3 014	1 341	-0,8	123,0
Planungsregion					
Mittelrhein-Westerwald	2 797	2 778	1 179	0,7	137,2
Rheinhessen-Nahe	3 359	3 393	1 547	-1,0	117,1
Rhein-Neckar ¹	2 939	2 950	1 397	-0,4	110,3
Trier	3 759	3 798	2 210	-1,0	70,1
Westpfalz	2 110	2 067	991	2,1	112,9

¹ Rheinland-pfälzischer Teil.

Quelle: empirica-Preisdatenbank (Basis: VALUE Marktdaten)

T20 Angebotskaufpreise für Ein- und Zweifamilienhäuser 2012–2024 in den Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	2024	2023	2012	2023	2012
	Anzahl			Veränderung 2024 zu ... in %	
Kreisfreie Städte					
Frankenthal (Pfalz)	3 184	3 083	1 770	3,2	79,8
Kaiserslautern	2 390	2 234	1 412	7,0	69,2
Koblenz	2 785	2 891	1 619	-3,7	72,1
Landau in der Pfalz	3 121	3 086	1 810	1,1	72,4
Ludwigshafen am Rhein	2 990	3 071	1 654	-2,7	80,8
Mainz	4 409	4 476	2 380	-1,5	85,3
Neustadt an der Weinstraße	2 960	3 014	1 796	-1,8	64,8
Pirmasens	1 516	1 533	1 020	-1,1	48,6
Speyer	3 792	3 846	1 912	-1,4	98,3
Trier	3 031	2 878	1 818	5,3	66,7
Worms	2 889	2 995	1 365	-3,5	111,6
Zweibrücken	1 739	1 761	1 161	-1,2	49,7
Landkreise					
Ahrweiler	2 333	2 386	1 312	-2,2	77,8
Altenkirchen (Ww.)	1 591	1 579	838	0,7	89,9
Alzey-Worms	2 685	2 570	1 313	4,5	104,6
Bad Dürkheim	2 606	2 629	1 432	-0,9	82,0
Bad Kreuznach	2 127	2 065	1 178	3,0	80,6
Bernkastel-Wittlich	1 569	1 535	843	2,2	86,2
Birkenfeld	1 355	1 265	720	7,1	88,1
Cochem-Zell	1 449	1 426	767	1,7	89,0
Donnersbergkreis	2 019	2 083	1 213	-3,1	66,5
Eifelkreis Bitburg-Prüm	2 000	1 862	1 054	7,4	89,8
Germersheim	2 803	2 912	1 625	-3,7	72,5
Kaiserslautern	1 996	1 947	1 333	2,5	49,7
Kusel	1 240	1 233	776	0,6	59,8
Mainz-Bingen	3 148	3 167	1 690	-0,6	86,3
Mayen-Koblenz	2 201	2 117	1 167	4,0	88,7
Neuwied	2 112	2 135	1 162	-1,1	81,6
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 907	1 777	925	7,3	106,1
Rhein-Lahn-Kreis	1 848	1 828	1 000	1,1	84,8
Rhein-Pfalz-Kreis	3 182	3 264	1 674	-2,5	90,0
Südliche Weinstraße	2 509	2 529	1 550	-0,8	61,9
Südwestpfalz	1 580	1 556	1 102	1,5	43,3
Trier-Saarburg	2 659	2 407	1 471	10,5	80,7
Vulkaneifel	1 633	1 575	933	3,7	75,1
Westerwaldkreis	1 726	1 729	901	-0,2	91,5
Rheinland-Pfalz	2 240	2 208	1 238	1,5	80,9
Kreisfreie Städte	2 935	2 985	1 650	-1,7	77,9
Landkreise	2 133	2 077	1 188	2,7	79,6
Planungsregion					
Mittelrhein-Westerwald	1 930	1 900	1 030	1,6	87,4
Rheinhessen-Nahe	2 656	2 615	1 375	1,6	93,1
Rhein-Neckar ¹	2 912	2 987	1 611	-2,5	80,7
Trier	2 169	1 992	1 122	8,9	93,3
Westpfalz	1 753	1 754	1 171	-0,0	49,8

1 Rheinland-pfälzischer Teil.

Quelle: empirica-Preisdatenbank (Basis: VALUE Marktdaten)

Altenquotient

Der Altenquotient bezieht die Zahl der 65-jährigen und älteren Personen auf 100 Personen im Alter zwischen 20 und 65 Jahren. Da die über 65-Jährigen in der Regel nicht mehr erwerbstätig sind, misst diese Kennziffer die „Belastung“ der Erwerbsfähigen und in der Regel Erwerbstätigen zwischen 20 und 65 Jahren durch die nicht mehr erwerbstätigen Älteren.

Arbeitslose

Personen, die vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen oder nur eine weniger als 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung ausüben, eine versicherungspflichtige, mindestens 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung suchen, den Vermittlungsbemühungen der Agentur für Arbeit oder des Jobcenters zur Verfügung stehen, also arbeitsfähig und -bereit sind, nicht jünger als 15 Jahre sind und die Altersgrenze für den Renteneintritt noch nicht erreicht haben. Hierzu zählen keine Schülerinnen und Schüler, Studierende oder Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung sowie Personen, die arbeitsunfähig erkrankt sind.

Baufertigstellung

Bauvorhaben, bei denen die Bauarbeiten weitgehend abgeschlossen und die Gebäude bzw. Wohnungen bereits bezugsfertig oder bezogen sind, werden als fertiggestellt bezeichnet. Entscheidend für den Zeitpunkt der Fertigstellung ist nicht die Gebrauchsabnahme, sondern die Möglichkeit des Beginns der Nutzung (Bezugsfertigkeit). Wenn nur noch Schönheitsarbeiten vorzunehmen oder der Verputz an einem Gebäude aufzutragen ist, gilt das Bauvorhaben als fertiggestellt. Auch ein Gebäude, das bezugsfertig, aber noch nicht bezogen ist, gilt als fertiggestellt.

Baugenehmigung

Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen zählen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

Baujahr

Jahr der Bezugsfertigstellung eines Gebäudes. Bei Um-, An- und Erweiterungsbauten an einem Gebäude ist das ursprüngliche Baujahr maßgebend.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Von den Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind die Bauabgänge zu unterscheiden. Auch Nutzungsänderungen zwischen

Wohn- und Nichtwohnbauten werden als Bauabgänge erfasst.

Bauüberhang

Die Statistik des Bauüberhangs erfasst am Jahresende genehmigte, aber noch nicht begonnene bzw. bereits im Bau befindliche Gebäude.

Bedarfsgemeinschaft

Eine Bedarfsgemeinschaft (BG) bezeichnet eine Konstellation von Personen, die im selben Haushalt leben und gemeinsam wirtschaften. Von jedem Mitglied der BG wird erwartet, dass es sein Einkommen und Vermögen zur Deckung des Gesamtbedarfs aller Angehörigen der BG einsetzt (Ausnahme: Kinder). Es besteht eine sogenannte bedingte Einstandspflicht. Eine BG (gemäß § 7 SGB II) hat mindestens eine oder einen Leistungsberechtigten (LB). Zur BG zählen außerdem die im Haushalt lebenden Eltern bzw. der im Haushalt lebende Elternteil und bzw. oder der oder die im Haushalt lebende Partner oder Partnerin dieses Elternteils der oder des LB, sofern der bzw. die LB das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet hat, unter bestimmten Bedingungen der Partner bzw. die Partnerin der bzw. des LB sowie die dem Haushalt angehörenden unverheirateten Kinder der bzw. des LB – unter bestimmten Voraussetzungen.

Beschäftigungsquote

Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten an der jeweils relevanten Bevölkerungsgruppe. Die allgemeine Beschäftigungsquote beschreibt den Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten an der Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren. Daneben können auch Beschäftigungsquoten nach Altersgruppe und Geschlecht angegeben werden.

Bevölkerung

Zur Bevölkerung eines Gebietes zählen alle Personen, die in diesem Gebiet ihre alleinige oder ihre Hauptwohnung (vorwiegend genutzte Wohnung) haben.

Einfamilienhaus

Wohngebäude mit einer Wohnung. Neben den freistehenden Einfamilienhäusern zählen auch Doppelhaushälften und Reihenhäuser zu den Einfamilienhäusern.

Gebäude

Selbstständig benutzbares, überdachtes Bauwerk, das auf Dauer errichtet ist und das von Menschen betreten werden kann und geeignet oder bestimmt ist, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an. Als einzelnes Gebäude gilt jedes freistehende Gebäude oder (bei zusammenhängender Bebauung, z. B. Doppel-, Eck-, Gruppen-, Reihenhäuser, Seitenflügel, Hinterhaus) jedes Gebäude, das durch eine vom Dach bis zum Keller reichende Brandmauer von anderen Gebäuden getrennt ist. Ist keine Brandmauer vorhanden, so gelten die zusammenhängenden Gebäudeeinheiten als einzelnes Gebäude, wenn sie

einen eigenen Zugang besitzen, d. h. sie haben ein eigenes Erschließungssystem und ein eigenes Ver- und Entsorgungssystem.

Geburtenrate (zusammengefasste Geburtenziffer)

Zur Berechnung der Geburtenrate wird zunächst für jedes Altersjahr der Mütter die Zahl der Lebendgeborenen eines bestimmten Zeitraums auf die (durchschnittliche) Zahl der Frauen dieses Altersjahrs im gleichen Zeitraum bezogen. Die errechneten altersspezifischen Geburtenziffern für die Frauen aller Altersjahre im gebärfähigen Alter werden summiert; die Summe heißt Geburtenrate (zusammengefasste Geburtenziffer).

Gestorbene

Bei der Erfassung der Gestorbenen sind Totgeborene, standesamtlich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen nicht berücksichtigt.

Hauptwohnsitzhaushalt

Hauptwohnsitzhaushalte sind die Teilmenge der Haushalte, in welchen mindestens eine Person dieses Haushalts dort mit Hauptwohnsitz lebt und 16 Jahre oder älter ist.

Haushalt

Als (Privat-)Haushalt zählt jede zusammenwohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaft (Mehrpersonenhaushalt) sowie Personen, die allein wohnen und wirtschaften (Einpersonenhaushalt, z. B. auch Einzeluntermieterinnen und -mieter). Zum Haushalt können verwandte und familienfremde Personen (z. B. Hauspersonal) gehören.

Haushaltsnettoeinkommen

Die Höhe des Nettoeinkommens eines Haushalts im letzten Monat (Summe aller Einkunftsarten ohne Steuern und Sozialversicherungsbeiträge). Hierzu zählen z. B. Erwerbseinkommen, Unternehmereinkommen, Rente, Pension, öffentliche Unterstützungen, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Arbeitslosengeld I bzw. Bürgergeld, Kindergeld, Wohngeld, Sachbezüge.

Jugendquotient

Zahl der unter 20-Jährigen bezogen auf 100 Personen im Alter zwischen 20 und 65 Jahren. Da die unter 20-Jährigen oft noch nicht erwerbstätig sind, zeigt die Kennzahl die „Belastung“ der erwerbsfähigen und meist erwerbstätigen Bevölkerung zwischen 20 und 65 Jahren durch die noch nicht erwerbstätigen jüngeren Menschen auf.

Kaufpreise

Inserierte Angebotspreise auf Basis der empirica-Preisdatenbank (Basis: VALUE Marktdaten). Kaufpreise für Eigentumswohnungen beziehen sich ausschließlich auf Geschosswohnungen.

Lebendgeborene

Lebendgeborene sind Kinder, bei denen nach der Trennung vom Mutterleib entweder das Herz geschla-

gen, die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat. Die übrigen Kinder gelten als Totgeborene oder Fehlgeburten.

Median

Siehe: Perzentil.

Mehrfamilienhaus

Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen. Wohnheime zählen nicht als Mehrfamilienhäuser; sie werden separat ausgewiesen.

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Unter natürlicher Bevölkerungsbewegung versteht man die Veränderung von Bestand und Struktur der Bevölkerung eines Gebiets im Zeitablauf durch Lebendgeborene und Gestorbene.

Nebenwohnsitzhaushalt

Nebenwohnsitzhaushalte sind alle privaten Haushalte, die keine Hauptwohnsitzhaushalte sind.

Neubau

In der Bautätigkeitsstatistik werden unter Neubauten neben der Errichtung neuer Gebäude auch Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses. In Zusammenhang mit der Darstellung von Miet- und Kaufpreisen werden solche Fälle als Neubau bezeichnet, bei denen das Baujahr des Gebäudes maximal zwei Jahre vor Inseratsbeginn liegt.

Neuvertragsmieten

Inserierte Angebotspreise für Geschosswohnungen auf Basis der empirica-Preisdatenbank (Basis: VALUE Marktdaten).

Nichtwohngebäude

Gebäude, in dem mehr als die Hälfte der gesamten Nutzfläche (DIN 277) Nichtwohnzwecken dient. Beispiele für Nichtwohngebäude sind Anstaltsgebäude, Bürogebäude und Betriebsgebäude wie Fabrikgebäude, Lagergebäude und Hotels.

Perzentil

Perzentile dienen der Beschreibung einer Verteilung von Merkmalswerten. Dazu werden die Werte der Größe nach geordnet. Das x-Prozent-Perzentil beschreibt denjenigen Wert, für den gilt, dass x Prozent aller Werte der Verteilung unter (im Sinne von „kleiner oder gleich“) dem Perzentilwert und (100 – x) Prozent aller Werte über (im Sinne von „größer oder gleich“) dem Perzentilwert liegen. Wird beispielsweise das 25-Prozent-Perzentil betrachtet, so nehmen 25 Prozent aller Werte der Verteilung eine kleinere Ausprägung als der Perzentilwert an und 75 Prozent eine größere Ausprägung. Ein weiteres Beispiel für ein Perzentil ist der Median (50-Prozent-Perzentil), der eine Verteilung halbiert, sodass 50 Prozent der Werte größer und 50 Prozent der Werte kleiner als der Medianwert sind.

Räume

Die Zahl der Räume einer Wohnung umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und alle anderen separaten Räume (z. B. bewohnbare Keller- und Bodenträume) von mindestens sechs Quadratmetern Größe sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden grundsätzlich nicht mitgezählt. Ein Wohnzimmer mit einer Essecke, Schlafnische oder Kochnische zählt als ein Raum. Wohnungen, in denen es keine bauliche Trennung der einzelnen Wohnbereiche gibt (z. B. „Loftwohnungen“), bestehen somit aus nur einem Raum.

Verfügbares Einkommen

Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte ergibt sich dadurch, dass dem Primäreinkommen einerseits die monetären Sozialleistungen und sonstigen laufenden Transfers hinzugefügt werden, die private Haushalte überwiegend vom Staat empfangen, und andererseits Einkommen- und Vermögensteuern, Sozialbeiträge und sonstige laufende Transfers abgezogen werden, die von den privaten Haushalten zu leisten sind. Das Primäreinkommen der privaten Haushalte ist Einkommen, das den privaten Haushalten aufgrund einer unmittelbaren Teilnahme am Produktionsprozess zufließt, sowie Einkommen, das sie als Eigentümer eines Vermögenswertes oder eines nicht produzierten Sachvermögensgegenstands als Gegenleistung dafür erhalten, dass sie diese einer anderen institutionellen Einheit (z. B. einem Unternehmen) zur Verfügung stellen. Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte entspricht damit dem Einkommen, das den privaten Haushalten letztlich zufließt und das sie für Konsum- und Sparzwecke verwenden können.

Wanderungen

Veränderung von Bestand und Struktur der Bevölkerung eines Gebietes im Zeitablauf durch dauerhafte Verlagerungen des Wohnorts von Personen zwischen abgegrenzten Gebietseinheiten. Es ist zu unterscheiden zwischen Abwanderung (Fortzug aus der betrachteten Gebietseinheit) und Zuwanderung (Zuzug in die betrachtete Gebietseinheit). Außerdem ist zu unterscheiden zwischen Binnenwanderung und Außenwanderung. Binnenwanderung findet innerhalb der Grenzen einer größeren Gebietseinheit (z. B. Land Rheinland-Pfalz) zwischen Verwaltungseinheiten dieses Gebietes (z. B. Kreisen) statt (hier: Wanderung innerhalb von Rheinland-Pfalz z. B. zwischen kreisfreien Städten und Landkreisen). Außenwanderung geht über die Grenze dieser Gebietseinheit hinaus (hier: Wanderung über die Landesgrenze von Rheinland-Pfalz in andere Bundesländer oder in das Ausland).

Wohnfläche

Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohnung gehören, gemäß Wohnflächenverordnung. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Flächen von Wohn- und Schlafräu-

men, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräume, Bäder und dergleichen) innerhalb der Wohnung mit einer lichten Höhe von mindestens zwei Metern. Zur Wohnfläche von Wohnheimen zählen auch Räume, die zur gemeinschaftlichen Nutzung bestimmt sind. Raumteile mit einer lichten Höhe unter einem Meter werden nicht und Teile mit einer Höhe von ein bis zwei Metern mit halber Fläche angerechnet. Balkone und Terrassen werden in der Regel mit einem Viertel, höchstens jedoch mit der Hälfte ihrer Fläche berücksichtigt. Unbeheizbare Wintergärten, Schwimmbäder und ähnliche Räume werden mit der Hälfte ihrer Fläche berücksichtigt.

Wohngebäude

Gebäude, das mindestens zur Hälfte – gemessen an der Nutzfläche gemäß DIN 277 – Wohnzwecken dient. Flächen für sonstige Nutzungen in Wohngebäuden (Abstellräume und ähnliches) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunkts nicht herangezogen. Auch ein Wohnheim zählt als Wohngebäude.

Wohngeld

Zuschuss zu den Wohnkosten in Form eines Mietzuschusses oder eines Lastenzuschusses an Wohnungseigentümerinnen und -eigentümern. In reinen Wohngeldhaushalten leben ausschließlich wohngeldberechtigte Personen. Leben wohngeldberechtigte Personen in einem Haushalt mit Transferleistungsempfängerinnen und -empfängern zusammen, die nach den §§ 7 und 8 Wohngeldgesetz vom Wohngeld ausgeschlossen sind, werden die anspruchsberechtigten Haushaltsmitglieder als sogenannter wohngeldrechtlicher Teilhaushalt behandelt.

Wohnheim

Wohngebäude, das primär den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dient (z. B. Studentenwohnheim, Seniorenwohnheim). Wohnheime besitzen Gemeinschaftsräume. Die Bewohnerinnen und Bewohner von Wohnheimen führen einen eigenen Haushalt.

Wohnung

Nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette.

Zweifamilienhaus

Wohngebäude mit zwei Wohnungen.

Impressum

Herausgeber:

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Mainzer Straße 14-16

56130 Bad Ems

Redaktion: Referat „Analysen Staat, Soziales“

Mainzer Straße 14-16

56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de

Internet: www.statistik.rlp.de

im Auftrag des

Ministeriums der Finanzen Rheinland-Pfalz

Kaiser-Friedrich-Straße 5

55116 Mainz

Titelbild: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Erschienen im Dezember 2025

Kostenfreier Download im Internet: www.statistik.rlp.de

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2025

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.



RheinlandPfalz

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Mainzer Straße 14–16

56130 Bad Ems

Telefon 02603 71-0

www.statistik.rlp.de

im Auftrag

des Ministeriums der Finanzen Rheinland-Pfalz

Kaiser-Friedrich-Straße 5

55116 Mainz

Telefon 06131 16-0

Telefax 06131 16-4331

www.fm.rlp.de

